Wiesbadener Tanblat

Ericeint in gwei Einsgaben. — Bezugs-Breis: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben aufannnen. — Der Bezug fann jebergeit be-gonnen werben.

Die einspaltige Beitigeile für locale Angelgen 15 Big., für auswärtige Angelgen 25 Big. — Reclamen die Betitgelle für Wiesbaben 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. 14.000 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für bie Abend Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Musgabe bis 8 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

ratte

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Sountag, den 7. februar.

Begirfe-Fernfprecher Ro. 52.

1897.

Morgen-Ausgabe.

Berliner Brief. Seine Rapoleons-Bilber. - Johann Gabriel Borfman.

thm noch in dem obengenannten Jahre anhastete, sit nicht mehr zu bemerken.
Die erwähnten Rapoleon-Bilber nehmen nur einen Theil der Ausstellung ein, bilben aber deren Kernpunkt, wenngleich man auch unter den übrigen Gemälden auf gablege liedevoll empfundene wie ausgeschiete Rerte trisst, die salt ausnahmslos russischen kondigesteten und Städte, russischen Leckschieden der der der ein ganzes Können seine Wereschischen zu. schilder und betädte, unstiede, in eindringlicher, möglicht wahrheitsgetreuer Weise die bewerkensverthessen von der der kielben bei bewerkensverthessen von der der kielben der klusselen seitzuhalten, und das sie ihm auf vollendete Art gelungen. Jahrelang hat der Kinstler zu vielem Behuse die eingehendisen Studien an Ort und Stelle gemacht, sie halbverschollenen Erinnerungen nach-

Gegangen, hat sich litterarisch mit dem Stoff deschöftigt — wie hiervon ein tresstüge Buch des Kinstlers über Rapoleon in Russland Zenguss ablegt — und hat sochaften, daß sie von nun an vordiblich sein werden sich alle Klinstler, die sich dem gleichen Gegenstand widmen. Wahrleit — das war neben der sinstletien Aussährung der Leitsten Wereschischgung, nud mit der RapoleonLegende, die und den siehen Kalfer immitten des furchbarten nordischen Winstlerung der Keinsten werden kließen Kalfer in Wahrlen wirteles aus Lastleder, womöglich auf seinem Schimmet etiend, erschiemen siehe Kalferden Massährung der gestellt aus Lastleder, womöglich auf seinem Schimmet etiend, erschiemen lieh, hat er gründlich aufgerdumt. Er zeigt ihn uns, wenn wir ihn auf dem Ründsung beobachten, in langem Sammet-Bodelpels mit goldenen Beandenburgs, einer ebensolchen Besamige mit Ohrlappen und warmen Sitesen, einen hohen Stock in der kindig den Schieder, dass in der eine Kandenburgs, einer ebensolchen Besamige mit Ohrlappen und warmen Siteseln, einen hohen Stock in der Fand, falls er zu Jussschießen und boul von Bestan vonz.
Die est Bilder verantschausschen uns den Riedergang der Estädischen und ben Vorzüglich eingerächtet, hermeilsch verschieften sieh von der Sinnehme und der Folges und ersolchen, der Sieher von Mostan anlangte, aber bitter enthalussch wurde, als die erwartete Bojaren-Boordumg ausöließ, dassür aber die Raadvicht anlangte, aber bitter enthalussch wurde, als die erwartete Bojaren-Boordumg ausöließ, dassür aber die Raadvicht anlangte, das fielst much er sieh von der Sinnehmerschaft verässen zu ferne führer, ein Geschat er den der Boordungschaft verässen zu der der Siehe der Siehen d

und ausgeplünderten Landlente gegen ihre Unterdrücker, den Borfiturm der ruffiscen Regimenter dei Smolensk ze, nitgends aber ist Bereschischagit von der geschischen Treute abgewichen, Freund und Jetho tommen in gleich zweichsten Treute abgewichen, Freund und Jetho tommen in gleich zweichsten Treute und geschien, läßt sich dei der Estelleit unserer lieden wenig gesalten, läßt sich dei der Estelleit unserer lieden weitige fallen, läßt sich dei der Estelleit unserer lieden west gegen sie und juchte das Auslitum ausguschen, doß er Künstler einsach die Ausstellung schloß und sich mit ironsischen Begessten und geren mehr der ollen Kamellen von 1812 erinnern, empfahl. In Berlin hat Bereschischagin eine bestofterabigere und verständnissonere Aufnahme gesindern, die isch, wie man in Baris wieder annehmen wird, den ist ist, wie man in Baris wieder annehmen wird, den die nich der Genathe, sondern dem großen Künstler gilt.

Anher diesem fünstlerische brachte und die lehte Woche auch noch ein litteratische Sreigniß; die Erstauffahrung des meusten Ibstem fünstlerische brachte und de abriel Bortman' im "Deutschen". Die Istemseine in Berlin schein Tleiner ober ihr Intersse and den dicht lange Zwompetentiöße der Ausstlessen biesem Side erwichen Eind micht lange Zwompetentiöße der Ausstlessen glungen biesem Side erwinderes Ausbistums, der nur dem Rodernsten side im Mügemeinen zu Koher gewoden zu sehn, der erstanden, und jener Theil unseres Ausbistums, der nur dem Rodernsten substitums, der nur dem Rodernsten fulbigt, wenn lehteres auch der abstellung verdien Fracht gewoden; es sie ein dehen eine Götter erstanden, und jener Theil unsere Stabistums, der nur dem Rodernsten substitums, der gehot zu erhand gene erhalt werden gehot ihre Ausstlessen der führen Berchman hatte aus fens gehot zu siene Rodern, des sich der aus dem gekreichniger in dei der Ertwiscklung wie der führen Berchman der fich über ihre Mittender der und der gehot ihre mitter habe gehot ihre Mittender der und der gehot gene kriftlichen. Die geste gehot gene Politing

Meroberg und Nerothal.

(Gigener Auffat für bas ,Biesbabener Zagblatt".) Bon Dr. C. Spielmann.

Ans Stadt und Jand.

Biceba den, 7. Februar.

Biceba den, 7. Februar.

- Versonal-Nachrichten. Der Großbersogl. Ingemburgische Oberkammerberr Sierkt. Ech. Rath Hefte. 8, Da els nat fich nach Seefin begeben und ist dort im "Dotel Nogal" abgestiegen. – Jum Semaliter des dem Gemeillenung des Deren Angestiegen. – Jum eine des der in Dochkeins besteht wir Angestiegen. Der Meisten der Meisten Der Angest Gesten der Meisten der Meiste der Meisten der

— Gewerdofchule. Der Untertift in ber gewerdlichen ab en bidute findet nicht, wie ablich, am Moutog, ben 8., onbern annahmsweise am Dienfrag, ben 9. b. M., Abends von 3-10 lier, ftatt.

ge Betidte merben bereitwillige unter biefer Hebe

Burgs tochliche Berichte werden bereinnligh autre bulen Merckfedit aufgenommen.

* Wie icon brichtet, veranstaltet der Gelangverien. "Le use Concord als heute. Sonutag, den I. Hefenigen, in den fellich närrisch bedorfren Käumen des "Nömerlaales" leine diesiligtige erhe große farnesolisiligte Bomensthung mit den nachten haben den konstellige Den der Bennethalbum ruht in den bewährten Handen des befannten Hunseritet Handen der Geböre werden in ihren Gelalen und unr "Anüller erher Eröbern erbeben in ihren Gelalen und unr "Anüller erher Eröber der dere gebore unter Reinung ihren Directions Gern Knibingert diefelben werden in ihren Gelalen gestellichaft aus dem Jitterbal, Zeichtneisphole det Wiesbertungen Reinung ihren Directions Gern Knibingert diefelben werden fich ihrer Kationalisaach produzigen. Derin Anüben der Kreinige der übrigen Künflier und Köningen mehrerer Chorlieber. Ruch des Freisfals den ürriffen Schriftlicheren, Dern Danappel, berhricht ein urgelungenes au werden. Jum Schliß tommt die große Glangerfahrt nach Komenus (mintallige Leetium, Dern Schauf, arrangirt und in Seene gefeit von dem Urnart G. Keunsecting) zur Kleifindrung, in weicher fich zoie Wielde auß dem Eongsdaut dort Aufführung, in weicher sie zoie kleibe auß dem Eongsdaut dort enreden. Einzug des hohen Raths 7 Uhr 71 Minuten mittelernerschilde Zeitz.

* Der Karnetal-Berein "Wiesbaden film" hält beute.

enropalige gett.
Der Rarnebal-Berein Bies baben fia" balt beute, Sountag, ben 7. cr., feine Gröffnungefigung als Damenibung im Zotel Sohn" ab. Der Gingan bes Reient Rathe erlolgt 7 libr 288 Min. und die beften Aarnebaliten werden gur Sigung erichenen.

* Mains, 6. Februar. Mittels Einbruchs wurde in der leigten Racht ein großer Seidendlebstähl die der Schülerstraße 24 domigilirten Firma I. hirfc Sohne verübt. Die Thäter icheinen große Lofole und Sachkenntniß gehabt zu haben, denn sie suchten nur die besten Waaren aus.

Bleine Chronik.

Rach einem Telegramm bon Cap Carboeiro fignalifirte ber englische Dampier "Onega", bag ber englische Dampien "Gith Agra", bon Liverpool nach Kallnita unterwese, bollftanbig berforen jet. Die "Ouega" hat ben Rapitan bes "Gith Agra" an Borb.

Arieflacen fonnen unr bann beröfflichte berben, vonn besiellen bie lette M. S. 44. Bur Rieberschrift eines Gmeblatgefunds bedarf es feines Steunpelbogens.

teines Stempelbogens.
B. V. Gin solche Filiale ift hier unbefannt.
Aiter Ibonnent. Gine Omabratruthe find 25 Omabratmeiler.
Anerl. Die Angelegenheit eignet fich uicht zur Belpredung im Brieltaften. Wenden Sie fich an einen Nechtsanwalt.
Anonymno. Die Angeleging einer dritten Verfon zu dem Bertragsadhalus ist nicht erforderlic. Der Vertrag untig gestemptst werden, wenn das Odjett über 150 URt, beträgt.

Volkswirthichaftliges.

Geldmarkt. Coursbericht bet Frantfurter Effecten - Societät vom 6. Februar, Abends b's Uhr. Eredi-Afficen - Boctetät vom 6. Februar, Abends b's Uhr. Eredi-Afficen 313%, Disconto-Commandit 210.10, Stagsbedm 98.—, Lomdarden 79. Geldpaldpa-Actien 163.50, Sweiger Gentral 141.50, Schweiger Rorboft 135.30, Schweiger Michologie Gentral 141.50, Schweiger Borboft 135.30, Schweiger Michologie Gentral 141.50, Schweiger Michologie Fergwerts Allien — Bodmar — Beiger fichener Bergwerts Allien — Honner 181.90, Italiener 91.—, Drebener Bant 159.50, Darmflabter Bant — Ferlingt Jandelsgefellschaft 163.10, Wittelmer — , Jial. Merddonaug — , Banque Ottomane — Eenbeng: matt.

Gefchäftliges.

Brifet Alles und behaltet das Bestel Dies luch) Leider am Blutarmuth (Bleich luch) Leider am Blutarmuth (Bleich beit einmal das Carusserin etwas de. Carusserin, nedece jehene Justamuntesstung noch plosphorsteilsbeitene Gifen ist, nimmt unter allen bon den desten auerkannten Wineisauren Gifen ist, nimmt unter allen bon den desten auerkannten Wineisauren der Alleiten bei Bleichnich den erste Rang ein. In Tablettenform in Backungen ab Mt. 2.50 und Mt. 5.—, Brobeischachten Mt. 1.— durch die Bowen-Apothete in Wiesbaden zu beziehen. Fi

Ret 1.— burch die Zebrein-Alpeinete in Electoren gu begieben. Fl

in aus 50-jähr. ärzil. Praxis entwachsenes Heilverfahren an die
Oeffentlichkeit, das durch die Benutzung der Aufausungsfähigkeit
der äuss. Haut einen neuen Weg bezeichnete, um den Krankheiten
unseren Nervensystems Abbruch z. bringen. Anfänglicher Zweifel
u. Unglaube stützte sich auf d. Einfachheit, Billigkeit u. Neuheit
d. Verfahrens — aber nach kaum e. Jahre wuchs bereit das lirstl.
Interesse f. d. Sache, indem bodeutende Mediciner m. Acusserungen
in medicin. Journale un sehrifft. Anortkonungen nicht mehr zurückhielten. Nunmehr sind 20 Jahre verflossen u. d. vorgedachte Weg,
durch figl. cinmal. Kopfwaschung entpr. Substanzen (kein Gebeimmittell) direct d. Nervensystem, also m. Umgehung d. Magens u. d.
Blutes, zuzufahren, wurde v. so gross. u. seltsum. Erfolgen begleitet,
dass d. Verfahren a. unumstössl. physiolog. Thatsache, a. d. Gebiebe
der Nervenkrankheit, sehon seit Jahren anerkannt worden ist. Das
Wesen desselbem, die erreichten Erfolge, die Anerkennungen der
medicinischen Wissenschaft und Presse, sind in einer in 37. Anflage
erschienenen Broschiften niedergelegt, die kostenios abgegeben
wird durch die Engel-Apottieke in Leipzig. F21



Zaufende werden jährlich Eaufende Werden jahrlich

musles ausgegebett duch unsvermähiges

Annonciren und duch Benutzung ungeelgneter Klätter.

Ran achte bei der Ausball der Justeinonsongan auf zwierleit.

den Lefertreis, 2. die Berdreitung, Bei Fant i si von

kerth, zw wissen, des zu Ausgehen zu benuhmte Blatt in der

kauft die gesterteis, 2. die Berdreitung, Bei Fant i si von

konti Kisch und Geld untsoni derwöltenang gesen wird,

do ioni Kisch und Geld untsoni derwöltenang gesen wird,

do ioni Kisch und Geld untsoni derwöltenang elesen wird,

do ionis Kisch und Geld untsonis derwöltenang elesen wird,

de ionis Kisch und Geld untsonis derwöltenang elesen wird,

müblenden Belatte zu erfahren, damit dem Ausstrageber ein Berti
meller sir die Wirssand der Absel mod zu miterdecken zwischen

konnentien und Aussage. Eine belimmte Auslage verbirgt

noch seine Aussanden. Bon Absolunchten meh man, daß sie

und bie Aussage deit nan nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie gnulgend keler sinde oder num

kunfage weiß man nicht, ob sie der Aussteiten weiten sie der

kunfage der der der der sinder sie der Rechte entwenteren will, lasse sie der Aussteiten zu beiten.

Bis Monreaus Aussenke auch ist. Seellenen

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Seilagen,

amortild für die Arbacilan: G. Abtherbt. Asistioniprefientrud u. Berlag ber U. Schellenbergifden hof-Buchbruderei in Wiesbaben.

Bernnwertich lie die Abention: 4. Batherd. Beitrignitrefferbent a. Berlag ber P. Challenberg Isen Dol-Gudrhaderd is Wistoden.

Glieichgeitig erhob sich an der Stelle der henigen Kolimosser beitanstalt die Zuchsabrit von Kömenherz, die Alder des Kalper verse kontden vermittels einer Stanung des Schwarzsodes zu karfer Zeitebrat beschändt. Alle zu under der versiger Jahre die Gerbote der Gestalten der Versiger Jahre die Gestalten der Versiger Jahre die Gerfolge des Bauers Priefins zu Größenderen Vortiger Jahre die Gestalten einem Kopfnervenübet – er farite und Herschant und der einem Kopfnervenübet – lesse Zuchsahrt im dienen Erabstisser der Schwarzschaft und einem Kopfnervenübet – lesse Zuchsahrt im die Understalt und die Erabstisse und der Kraftwosser der der Versiger Stellenberg in Stoffwerer, Webe der Versiger Versigen und der Versiger der Versiger Versigen der Versiger versiger der Versiger der Versiger versiger der Versiger versiger der

Ho. 63. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. februar.

45. Jahrgang. 1897.

Shah

Von Ernst Schellenberg, Musikalienhändler hier, Schwarz.



Weiss zieht an und setzt in 3 Zügen matt.

Sicilianische Partie.

Geshiere	MILE ATT ATOTOMICS	The second secon	The Contract of the Contract o
Flad.	von M.	Flad.	von M.
4 0 -4	67-65	11. f4-f5	e6-c5
1. e2-e4		12. b2-b4	Da5-c71)
2 S b1-c3	e7-e6		
8. 8 c1-f3	a7-a6	13. S c3-d5	De7-d8
4. d2-d4	e5×d4	14. S d4-e6!	17×e6
		15. L e2-h5†	Ke8-f82)
5. 8 f8> <d4< td=""><td>8 bS-c6</td><td></td><td></td></d4<>	8 bS-c6		
6. Le1-e3	Dd8-a5	16. f5×e6†	8 g8-f6
7. a2-a3	b7-b5	17. Dd1-g4	8 c6-d4
		18. S d5×16	Le7×f6")
8. Lf1-e2	Le8-b7		
9. 0-0	Lf8-e7	19. Tfl×f6†	g7×(6')
10. 12-14	d7-d6	The second secon	
10. 12.12	Mr. WO		

eiss kündigt Matt in 3 Zügen Lh6† Ke7 Dg7† K×c6 Df7#

Briefkasten. Frl. B. hier. Ihrem Wunsche nachkomme en wir Ihnen nachstehenden leichten Zweizüger: Weiss; K dS, Th.bS, Sp dS; Bauera e7, e5, fS. Schwarz: K d5; Bauer d4. Außäung des Endspiels No. 2 und 3 in nächster Numu

Räthsel-Ede

Bilder-Häthfel.



Brimcthifde Bufgabe.

			b	d	4	d	e	0		h
ij	1		1	1	1		n		D	В
	n	n		0	0	0	0	0	0	r
•	7		r		t	t	u	u	Y	w

Mmftellungs-Bäthfel.

Radftebenbe Budfindeureiben find in Grupben ju gerlegen, aus welchen fich burch lumellung ber einzelnen Budftaben finn-gemage Wörter bilben laffen.

n per biben loffen.
Ischmiplegeisuzenahebus
Nankendfefanururanube
Hiwreuraniscantekwerne
Nankredschnémschiblessikemberne
(Hürrtee)



Bo ift ber Bruber Mrtbur?

Auflösungen der Bathfel in Ho. 51.

Brrgn	FICH	ateni	10.	Gerber	-lahal	Jour	Alla A	ernen.
	8			M			D	
8	c	h	1	0		i	e	n
	h			y				
	1	-		8			9	
M	0	y	0	2	b	0	0	2
+ 1				b			m	
	1	-	The second		1		0	-11
D			d		m	0	13	
1	n		-	*			٨	

Meyerbeen Refaine Rom SchwaB Coejan Bavanet Reptun Guglaud Raftat Scherz-Rathfel: heufdreden.

Richtige Bofung fanbte ein: 3of. Bos, Biesbaben.

Es fei bemerkt, bag nur bie namen berjenigen Wofer auf-gesichte uerben, welche die Lofungen fammilieber Ratible einfenben. Die RatibleBlungen mußen bis Freitag fent im Befth ber Redaltion fein.



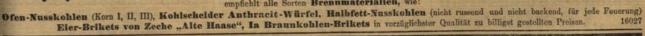
yon bijchster Nähthraft, besitt das feinste Aroma und unilbertroffene Ausgiebigkeft, daher im Gebrauch weituns der Billigste. Offen per Pfd. Mk. 2.40. 1/1 Pfund-Stoffbeutel Mk. 2.50, 1/2 m. 1.20. F472 zu haben in allen besseren einschl. Geschäften.



Kohlenhandlung Max Clouth, Moritzstrasse 23,

Telephon No. 489,

empfiehlt alle Sorten Brennmaterialien, wie:



Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts Ausverkauf



des gesammten Waaren - Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis. R. Reinglass, Webergasse 16.

In der Straffache

ben Fuhrtnecht Frauz Buths, geboren am 1. April 1877
30 Biedrich, edangel., ledig, porbestraft,
megen Beleidigung 2c.,
hat das Adnigliche Schöffengericht zu Biesbaden am
8. Januar 1897 für Recht erfannt:

Der Angestagte wird wegen öffentlicher Beleidigung 2c. 2c. zu einer Gesamunt:Gesäugunisfitrase von vier Wochen und zur Tragung der
Kosten des Berfahrens vernrihelt.

Rugleich wird dem Beleidigten, Schuhmann Schulz
dahter, die Befugnis zugelprochen, den entscheidenden
Theil des rechtsträftigen Urtheils binnen der Wochen
nach Justellung einer Ansfertigung dessetzben einmal
im "Wiesbadener Tagblatt" auf Kosten des
Lingestagten befannt machen zu lassen.

F 224
6(3. Dr. Reinhold.

Die Richtigfeit ber Abichrift ber Urtheilsformel wird beglanbigt und bie Rechisfraft bes Urtheils bescheinigt. Biesbaden, ben 4. Februar 1897. Baner, Gerichtsichreiber bes Roniglichen Amtsgerichts IIIa.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 10. d. Mt., Bormittags 9 upd Rachmittags 2 Uhr anfangend, werben die gu ben Rachlaffe ber Fran Paul Friedrich, Wwe., bon hier gehörigen Moditien, als:

hier gehörigen Mobilien, als:

1 Blüfchgarnifur, 1 Spiegelschrauf, zwei Betten, 1 Piantino, noch nen, 2 Rähmaschinen, 2 Tessel, 2 Aleiderschräufe, 1 Gisschrauf, 1 Regulator, Tissel, Etinle, Spiegel, Bilder, sowie eine vollständige Kücheneinrichtung, Weißzeng, Borhänge, Derrens und Damen-Aleider, serner eine Barthie Seidenstösse, Küngen, Rüschen, Kuöpfe, Bahartifel, Rähseibe n. f. w.
in dem Haufe Große Burgstraße 7 hier gegen Baarzablung versteigert.

ung verterger. ZBiesbaden, ben 5. Februar 1897. Im Auftr.: Braudan, Magistr.-Secret.-Affist.

Bekanntmachung.

Moutag, ben 8. Febr. c., Mittage 1 Uhr, werden im Reller bee Saufes Morinftrage 29: 1 Weinfaß, Doppelftiid, 2350 Ltr.

Weinfaß 1195 Ltr. haltend, 1214

1184 öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Berfteigerung bestimmt. Biesbaben, ben 6. Februar 1897.

Eschhofen. Gerichtevollzieher.

Bullen=Berfteigerung.

Donnerstag, den 11. Februar 1897, Nach-mittage 5 Uhr, wird auf der hiefigen Burgermeisterei in zur Jucht untanglich gewordener, noch junger und fetter Gemeinde-Bulle meistlictend versteigert. F172 Bierstadt, den 4. Februar 1897.

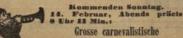
Der Bürgermeifter.

Männer-Gesangverein "Cäcilia"

Sente Sonntag, den 7. Kebrnar cr., von tachn. 4 Uhr ab: Gemüthliche Jusammen-nuft bei nuferem Mitgliede, Setzu Sehreiner, Natterftraße, betreffs Einweihung seines neuen F 322

gales. Hierzu labet die Gesammtmitgliedicaft fofft, ein Der Borftand.

Gesangverein



Damen-Sitzung

mit darauffolgendem Tanz

im Römer-Saal.

Carneval Abzeichen sind am Saal-Eingang zu lösen. Unsere werthen Mitglieder, Freunde und geehrtes Publikum laden wir zu dieser allgemein beliebten Festlichkeit freund-

lichst ein. Schulpflicht, Kinder haben keinen F 394 Zutritt. Das niirrische Comite

Mittheilung!

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäftes unterstelle ich mein gesammtes Waarenlager einem

Total-Ausverkaufe

und gebe ich sämmtliche Artikel theils zu und unter dem Selbstkostenpreise ab.

Da es von jeher mein festes Princip war, keine sogenannte Schundwaare, sondern nur die vorzüglichsten Fabrikate und die besten Qualitiiten zu führen, so liegt es im Interesse des kaufenden Publikums, diese günstige Gelegenheit zu benutzen und seinen Bedarf an soliden

Manufactur-, Leinen-, Wäsche- und Weisswaaren bei mir zu decken.

Heinrich Leicher,

25. Langgasse 25.

Meine schöne und fast noch neue Erker-Einrichtung gebe ich billig ab.

Londoner Phönix.

Fener-Affecurany-Societät, gegründet 1782. In Deutschland vertreten feit 1786

Grund=Capital 53,776,000.

Berficerungen gegen Jewerschäden aller Art zu den billigsten Perdmienstähen. Consante Regulirung von Braudschäden. Bei RobistarrBeisigerungen wird auf Antonia auch auf der Reist. in Sadern und Commerstrischen – in hotels und Privatwohnungen –, ohne das es beim Anteitä der Reise einer voorberigen Anzeige voarf, für die mitgenommenen Effecten die zu 10 % der Gefammt-Robistar-Reistarungs-Cumme Deckung gegen Kenersgestade gewährt, ohne Erdöhung der Brümie. Geen denkersgestade gewährt, ohne Erdöhung der Brümie. Geen denkersgestade gewährt, ohne Erdöhung der Brümie. Geen denkersgestade gewährt, ehne Gehönungs und Widselfiede auch außerbald des Haufes berführt, wenn solches besantragt wird.

Jur Entgegennahme von Anteägen und Ertheilung jeder gewänsches Ausburg ist gewansches Russensche Erdöhung der Brünigsten Kunfagen und Ertheilung jeder gewänsches Ausburg ist gewen der Erdöhung. Der erte der ein Schaffe Represe. General-Naent

Adolf Berg, General-Agent, 12. Gr. Surgfraße 12. Thatige Acquifitenre und Agenten finden fortwährend gegen hohe Brovifion Anftellung.

Neul Soeben erschien: P Zehn versch. farbige Neul Jarnevals-Postkarten

100 Stück 10 Mk. Wiederverkäufer hoher Rabatt. 1525 Für Liebhaber zu Sammelzwecken!

Insichts - Postkarten

2-, 3-, 6-farb. u. Photogr.-Ton, mind 300 verschied Sujets des In- u. Auslandes. 100 St. gem. Mk. 5.—. Rud. Bechtold & Comp.

00000000000000000 Sochfeiner

Pfeffermünz = Liqueur Literfl. MPf. 1 .- egcl.

G. F. Lotz, Bleichstraße 8, Ede Hellmunbstraße.

Rochgeschäft u. Speisehaus ranienstraße 3, 1 St. Anerfannt gute Ruche. Mittagstifch 60, 90 Bf., 1 Mt. und höhre in und auher dem gaufe. Donnenten billiger. Mastini, perf. Kochkrau.

Zäglich großes Concert

Damen = Orchesters "Arion". Mufang : Bodentage 7 Uhr. Countag 4 Ubr.

Zur Oranienburg. Dente Sonntag: Mebelsuppe.

Ph. Friedrich. Waldhorn, Clarenthal. Hente Metelsuppe.



Ferd. Schürg.

Die besten Kuchen backt Blitzbackpulver,
gea. geschitet. (M.-No. 11908) F1

Plichechen a. 10 Pf. nn haben bei:
Heren C. Acker. Gresse Burgstrases 15, Fritz
Bernstein, Wellitz-Drogerie, Willb. Betan.
Birck. Adelhaldstrases 41, Julius Hirek, Westendstrasse, C. Cratz, Languase 29, F. A. Diensthuch,
Hech. Eiffert. Markistrases 19a, August Engel,
Tanunustrases 4/6, Friedrich Groll, Goehetrase 1,
Emil Bees. Kirchgase, Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. Frau Ww. W. Jung, Adolphasllee,
Herren Phil. Kissel, Röderstr. 27, With. Hices,
Moritzstrase, Louis Leandle, Stittsrase 18, F. A.
Müller. Adelhaldstrase, Bermann Neigenfind,
Oranionstrase, A. Nicolay, Haristrase, Phil. Prins.
Bertramstr., J. Happ, Goldgases 2, Friedrich
Schmidt, Wörthstrase, P. Quint, Markistrase 14,
W. Weber, Westendarrase, R. Zboratsky,
Römerborg, H. Zimmermann, Neugano. In
Biebrich bei Herren: Aug. Hanm. A. Hrupp,
Gebr. Hrommann, G. Wehnert. Pilekehen a 16 Pf. m haben bel:

Herren C. Acker. Grosse Burgstrasse 16, Fritz
Bornstein, Walfritz-Drogerie, Willi. Heinr.

Birck. Adelhaidstrasse 41, Julius Hirck. Westendstrasse, C. Centx. Language 29, F. A. Diensthusch,
Heh. Eifert. Markstrasse 19a, August Engel,
Tamusstrasse 56, Friedrich Groll, Goofhestrasse 1.
Emil Hees. Kirchgasse, Adelf Maybach. Wellrisstrasse 22, Frau Wee. W. Jung. Adolphasles,
Herren Phil. Kissel. Eöderst. 27, With. Hiees.
Meritstrasse, Louis Lendle, Stiftstrasse 15, F. A.
Miller. Adelhaidstrasse, Hermann Neigenflud,
Oranicastrasse, A. Nicolay, Harlstrasse, Phil. Prinz.
Bertramstr., J. Rapp. Goldgasse 2, Friedrich
Schmidt, Worthstasse, P. Quint, Markstrasse 14,
W. Weber. Westendstrasse, R. Zbornisky,
Römerborg, H. Zimmermann, Negane. In
Biebrich bei Herren: Aug. Hanm. A. Hrupp.
Gebr. Hromann, G. Wehnert.

A. Stein, Weinhandlung, Hellmundstrasse 11,

1894er Laubenheimer à 50 Pf. per Flatche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flatchen, einzelne Flatchen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten Rhein-, Masel-, deutsche und franzüsische Rothweine, Sherry, Portwein. Madeira, Eugarweine, deutsche und franzüsische Cognaes etc.

Raibfteifch Bib. 50-56 Bl. gu baben Steingafte 23.

Marcus Berlé & Co., Wieshaden.

In unferem Befchaftslotale

Wilhelmstraße 32

baben wir in unferen fener- und diebesficheren Gewölben eine Reihe von eifernen Schulten aufgeftellt, nelche eine große Jahl von unter eigenem Berichluft bes Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrantfächern

richiebener Größe enthalten und fic borzugsweise gur hern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenminden eignen.

Alls geichlossene Depots erben versiegelte Packete, Caffetten, Kiften u. f. w. ich vorheriger Berabredung gur Aufbewahrung angenommen. Ferner fibernehmen wir bie

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots) und besorgen alle in bas

einschlagende Gefchäfte.

15172

Sammtliche Conpons lofen wir 14 Tage vor Berfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Die 25-jährige Jubiläums-Nummer

Grossen Wiesbadener
Brühbrunne-, Kreppel-, Kaffeemühl- un warme BrödcherZeitung
oracheint 12—16 Seiten gross Format
stark Fastmacht - Samstag, den
stark of Fennig, Gegen Einsendung von
in Briefmarken erfolgt Francousendung nach

Philipp und Lisbeth Bernn, massanisches Dichter u. Bardenpaar, int Montag, den 22. Februar, und keetet and I Marts, gegen Einsendung von I Mk. 10 Pt. if Franco-Zusendung nach allen Orten des In- und 1512

Hochachtend
J. Chr. Gillichlich, Nerostrasse 2,

Ranariem-Beibden u. e. gr. Sede b. gu vert. Roonftraße 5, B. I.

W. RUPPERT WIESBADEN.

Möbel-Transport in der Stadt u. aber Land mittelst Möbelwagen und Rolle übernimmt unter Garantie

Ruppert,

Schwalbacherstrasse 67, Mitglied des Deutsch-Oestr. Möbel-Transport-Verbands und Rollfuhrunternehmer der Hess. Ludwigsbahn.

photographifche Länder-Ausstellung jest Langgaffe 25, Entrefol.



Für Schneider und Brivate.

Bertanfe bie noch borbandene gute Stoffe aus unferem Maggefcaft 311 wirflich billigen Breifen

Schlichterftrafe 11, Part.

Biatto,

ach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntage). Wiesbaden Abfahrt 118 Nm., London Ank

Vom 8. December 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der nenen Enad-Dampfer, Konlugien Wilhelmsiam", Koulingin Engentest" und "Frins Elemefreit" in Kraft getreten. Diese Enad-Dampfer zeichnen sich durch Zusserst bequeme Einrichtung, rühlige Fahrt und grosse Sectlichtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 29% Studen beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Nährers bei J. Schuttenfels & Co., Reiseblirau, Theater-Colonnade, Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

Jacobi's Stickhusten-Lampe.



(Benchwisen, blauer duffen.)
Es giebt aur Zeit nichts Bessers
ben Sichhitten. Bries 1 Lampe Mt.
Floidte Excel-Blenol (beste Rauckerstüll.
1 Mt. Project grafts. Zu beziehen
bie Atpothefers und direct was

Richard Jacobi, &

Bahlreiche Muertennungofdreiben von Mersten.

Wiedereröffnung der Speisewirthschaft Schulgaffe 5.

Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

Diese Woche:

Nach beendeter Inventur soll das colossale Waarenlager ganz bedeutend reducirt werden und findet der Verkauf zu enorm billigen Preisen statt.

Es kommen unter vielem Anderen eine Menge Ball- und Gesellschafts-Stoffe in jedem Genre zum Verkauf.

Ebenso: Schwarze Seidenstoffe.

Dies ist der erste Inventur-Ausverkauf seit Bestehen der Firma.

Fragt Euren Arzt iber Malton-Dein Diatetisches Stilrkungs-Mittel allerersten Banges für Kranke, Schwache und Genesonde. Anerkannt von den massgebendsten Autoritälen, herverragend durch absolute Reinheit und hohe Nichrkraft.

Malton-Tokayer

Malton-Sherry

Deutsche Weine aus deutschem Malz.

Gewerbliche Abendschule.

Der Unterricht findet nicht, wie ablich, am Montag, den 8., sondern ausnahmsweise am Dienstag, den 9. d. Mr., Abends von 8 bis 10 Uhr, statt.

Der Borstand F362
des Lofal - Gewerbebereins.

50. Webergaffe 50 1900 Cigarren, 20.000 Cigarrirn Gesser Marten), Dabad, Briesposter, Eriffel, Gummi, Stahlsedern u. bal., erre Gigarrentssen; Jodann bie gesamme mie Eldentssignatung, best, am Thete, Nedle, Gasarme mie Glichtide, Basar, Grieregssell mit Glaghaltan, 2 Erferhiegel, Brimschlichen, Dabeitssampe, Tradharkelle sir Schaftenser, Kimmenschlier, adenstügle, Ladentssig, walsp Sider, Ladentssig, Dadenschlier, der Leibenstein, Brimschlier, dereinstein, den mit miglie Edden, für bestere Gedeläter, Datels der Ketaurantonen u. bgl., sehr gestgnat als Büssel der Ketaurantonen u. bgl., sehr gestgnat als Büssel der Ketaurantonen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Marl Ney & Cie.,
Suctionatoren und Zazatoren,
Germannstraße ö.
Die Laden-Ginrichtung sommt präcis 2 uhr.

Versteigerung.

Dienstag, den 9. Februar cr., Morgens 91/2 u. Nachmittags 21/2 Uhr mfangend, verfteigere ich im geff. Auftrage ber Erben in ber Billa

11a. Parkstraße 11a

perzeichnete Gegenstände, als:

Ein Büffet, 18 Speifezimmer Stühle,
I Talongarnitur, best. aus I größ., I klein.
Topha, 2 Sessel, 18 Stüblen, Chaiselongue,
Canape, kleiner Tessel, I verstellbares
Acerostop mit Photographien, I antifer
ennder Tisch, desgl., Echreibisch, Rues in
Mad., 5 sehr schöne Talon-Oelgemälde,
Aleider-, Bücher- und Weiszeug-Zchräuse,
Bettstelle mit Sprungrahmen, Matrahe n.
Kissen, sehr ichöne Thesel, wornnter zwei
sehr große (Glasgröße 2,85-1,12 Cantr.),
sue Taal oder sont. Geschärtselstätäten
passend, Benetianer Tessiszemmer 2e. 2e.,
Lustre, Portièren, Borhänge, Teppicke,
32 Anstelltische mit Elaskaten, sehr
guter Eichen-Schrant mit Schubladen und
Ausfiellkatien sür Geschärtselisten, sehr
guter Eichen-Schrant mit Schubladen und
Ausfiellkatien sür Geschäfte, insbesondere
sür Tammlungen bassend, Sersenmlung,
ansgebalgte Vögel, Kleiderstod n. Hängegestelle, 5 Ampeln, 8 Blumenampeln,
18 Mistbestsenster, Blumendant- Bartenmöbel, Garten-Figuren, Leitern, Avageim. andere Kässe, wornnter and Gesen,
Onndehütte, Jint-Wassserbitte, Küchenichrant, dib. Bücher und Zeitschriften,
Marquisen, Mähmaschinen, span. Paanb,
Gallerien mit Lamberquine, alte Glasfenster n. bersch. sonst. Gegenstände
atlich meistbictend gegen Baarzahlung.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Willi. Klotz.

Anctionator u. Taxator.

urn-Gesellschaft



Sountag, am 21. Webr. c.,

Cafinos:



Bekanntmadung.

Rächften Dieuftag, den 9. Februar er., Morgen 91/4 u. Rachmittage 21/4 Uhr aufangent, berfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Aucitonstofale

28. Grabenstr. 28

nachbergeichnete Gegenftanbe, als:

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen-Kleiderstroffe, Jaquetts, Blousen, Trifottaillen, woll. Tücker und Capuşen, Handen. Kragen, Highfit, leinen Herrens und Anden Kragen, Jünglings-Baletois, Herrens und Nünglings-Angüge, Hofen, garnirte und ungarnitte Damen Süte, Masken-Ungüge, Wäher, Knöpfe, Rücken-Hohige, Wänger-Hohige, Wacken-Ungüge, Winder, Andere Kohlitchnie, Kasfee, Juder, Soda, Spirtins, Walzfasse, Wicken, Kasfee, Juder, Soda, Spirtins, Walzfasse, Wicken, Kasfee, Juder, Soda, Spirtins, Walzfasse, Wicken, Kasfee, Backer, Soda, Spirtins, Walzfasse, Wicken, Kasfee, Kasken, Sodaren, Schmuckjachen aller Art, worunter vieles Jet, mehrere gold, Herten u. Damen-Uhren, I. ganz uener Damen-Belzmantel (Ausfassinungs-Breis 320 Mt.) und noch bieles Andere mehr, öffentlich meistbletend gegen Baarzahlung.
Der Zuschlag erfolgt ohne Kücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich, Anctionator und Tagator.

Carnevalverein "Wiesbadensia".



Berehrt. Mitgliebern, eingelabenen, begto. einguführenben Gaften biefes gur geft. Rolig. Der Meine Rath.

Carneval-Verein "Nassovia".

carneval. Damen-Sibung

Tanzschüler des Herrn Schlick. Ausfluge nach Biebrich

find Freunde und Gouner freundlicht eingelaben. Die Tangiculler. J. A. Milge.

Maler- u. Lackirerverein Wiesbaden. Countag, ben 14. Februar 1897, Abende 8 Uhr, gur Geter unferes VI. Stiftungofeftes im oberen Saale bei Ratholificen Bereinsbautes. Donbemerttrafte 24:

Abend = Unterhaltung mit Ball,

Gesellschaft Gemüthlichkeit.



Masten Ball

mit Breisvertheilung findet Camfrag, den 27. Februar er.,

Curn-Gefellfchaft, Wellright. 41.

Die Breile der Eintritisfarten sind für Masten 75 Bf. und für Richtmasten 50 Bf.. welde im Borverlauf dei den herren Reiner Aborraluli, Gigarrenhauddung, Kömerberg 24, Krieger VV. Viaterewerd, Abberstraße, Rud. Müller, Gigarren dandlung, Malfitraße 34, dowie in underem Bereinstofal Dotef Cuellenhof, Accostraße 33, 31 down sind. Hochadtungsvoll

Der Borfigud



in ben narrifch Decorirten Calen bed

Saalbau Weitz. Michelsberg 28. Gingung Des hoben Rathe : 7 Uhr 11 Minuten.

Gintritt: Serren 80 Pf. Damen 15 ,, Bier per 1/10 Liter 12 Pf. Der hohe Rath.

al-Ausverkauf

wegen baldiger Abreise.

Carnevals - Artikel M. Sliten aus Algier,

ag von 111/2-2 Uhr geöffnet

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und gediegene Verarbeitung.

Billige, feste Preise. Reelle Bedienung.

Mo. 63. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. Februar.

45. Jahrgang. 1897.

Bäcker-Genossenschaft

Dienstag, ben 9. Februar, Bormittage 11 Uhr, im Saale ber "Stadt Frantfurt", Bebergaffe: 1526

General-Versammlung.

Tagesordnung: Wichtige Bereins : Angelegenheiten.

Cammiliche Mitglieber find ebenfo frennbe lich als bringenb gebeten erfcheinen zu wollen.

Der Borftand.

11m Plat zu gewinnen

41,

ng

weitguste nachecegeichnete Möbel au bedeutend reducirten Bereifen, old:
Gouph, Schlofignmer, einselne Better, Richter, Spiegels und
Richetziefenie, Kommode, Gondele, Wolfdommeden und Rachtijden mit und ohne Marmor, Bjelleripiegel, Carminren in Püisich und
Ammeltachen, einzelne Sophes, Alvans, Schreibeijel, Claosterfühle, Bertiems, bireck und Antoinetkentliche, lastiete und Richeitliche, alle Sortin Stullje, eine panische Wand (dreifeil.), Derrens und Damen Schreiblische, ein großer Immer-Lephaf, Betworlagen, Zäuferstoffe, einzelne Betthellen, die. Spiegel z. z. 1028

Ludwig Hess, Friedrichstraße 25, Eingang durchs Thor. Transport frei.

Grosse Betten

11 Mark 50 Pfg.

e Dasselbe Bett & ait 12 Pfund besaren Federu gefilit dir nur 15 Mark, rit 11 Pfund gulen Halbdanese gefilit von nur 22 Mk. 50Pfg, fit prime Bannen gat gefüllt für nur 28 Mark, gregoden utver Pestinschalme.

Otto Sehmidt & Co.

Deutscher Keller (Rhein-Hotel).

Heute 7. Febr. u. folgende Tage: Wildschweinfrischling

(Delicatesse).

Kopf, gefüllt, Roulade, Sauce Diable, Rücken, Sauce crême, Keule, Sauce poivrade.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarten. Diners, Soupers.

Empfehlen die schönen Räume des Hotels zu Familien-und Gesellschafts-Festen. 1519

Gebr. Wüst.

Rartoffeln, Ia,

gelbe zu 18 u. 20, Magnum bonum 22, Mauskartoffeln 35 Pf., fowie blaue Pfälger liefert kumpf- und malterweise franco Haus 1523

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

In gutes Bug- u. Aderpferd

Amerifanisches Billard

Masten=Angug (Marientafer), fatt neu, gu verleiben Abeinfrafie 51 Mas. Beiftraße 12, 1.
Ein Damen-Masten-Unjug (Königin ber Nacht)

Verkäufe Belle

Dente und andere Mungen in Gold u. Gilber Theiln halber gu verfaufen Schwalbacherftrage 12. Ginige gebrauchte freuglaitige Pianinos and er empfehle billigft. Beinrich Wolff. Wilhelm

Cello.

feljt gut, ift billig absugeden.

J. Frihr. Gglbagile 12.

Biften m. Jederzeng 32, Aleiderfchrant 14, Rückenschraft 18, Sobba 18, Kom. 10, Braudt. 26, Baicht. 22, Cohba u. 6 Ethiet 60 W. Objeach u. Eliberfchu, verschiedene Wangen, Auszieht, Haffenen u. Glöfter, Tiche, Dr., Rachtt, Ethiet, Chaife b. Germannsfrech 12, 1. 904.

Bwet Besten, 1 weeth u. 1 einth, Aleiberfor, 1 Bertstow, 1 Rommob, 1 Rachtstide, 1 Rodie ide, 1 Westen, 1 Westen, 1 Schotz, 1 Cohba. Elde, Erikele, Objeach, 1 Rachtstide, 1 Richerton, 1 Dean, 1 Seoba. Elde, Erikele, Objeach, 1 Med angel wie neu, feb bill, wu vert. Ablestr. 16 a, B. 1 2r. 1.

Chn Best, 1 Nommob, 1 Schraft A. wu f. Reggerg, 28, 14984.

umzugs halber 3

nd 2 prachivosse Muscheibetten, 2 unich vol. Asciderschräute, Bücher u. 1 Spiegelichrauf, 1 Verticow mit Säulen. Bundbadvurscheha, 1 Kacklidommobe, 2 Ocigemülde, wölf ichen Speiseffichte, 1 Gallerieschänkien, verschiebene Spiegel, Barochiiblie, 1 Kachtisch, 3-Kamm. Lüder, 1 Antoinettensich, eetbest u. Kisse, 1 Adhenikrauf, Kegulator-Uhr u. Houserüftlichaften mehr blütg zu verlaufen.

Adelhaidstraße 56, Part. Möbel und Betten.

Möbel = Berfanf.

Chones Buffet billig ju verfaufen. A. Leicher, Abelb

Gin gebt, Rabagoni Buffet taufen Bellfrobe 8, 1. n gebr. Getergeftell mit Glasptatten rtb gu verfaufen Könerberg 6.

Gin Ladenreal und Schrant

Einfache Gas-Wandarme

Betroleum-Megapparate firage 6, Bart. 714

Noch einige Glasgloden

für Gasbeleuchtung billig abingeben Langgaffe 27, Zagblatt-Kontor.

Kanfgeluche

Golonialwaaren Geldaft ju faufen obet gaben in guter Lage zu miethen gefucht. Offi, unter V. M. 263 an den Tagbl.-Berigg. Sabe fleis Käufer für Brillanten, Gold, Either und Echmustachen. Aufträge w. diser. u. couleut vermitielt. Meyer Nulvberger, Eenfal, Krugasse 3. Sichere Eprechzeit Nachmittags 3w. 2 u. 4 Uhr. 905

für Serrand Damen Riedungsfinde, Gold u Silber, allerhand Moebel, Radlaffe te. te. 1

5. Efranweig, Goldgaffe 15.

3ch zahle

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Die besten Breile Tegabli J. Drachmann. Meigerg 24, f. gebt. Herren u. Damensteiber, Golde u. Sibersdam, Schube u. Musi Ektellung fomme ins Hans. 1188
Frau A. Lange, Richgurg. 35, solit öbe höchen Kreilerig für getr. Derren. Dament und Kuberdsteiber, Schube, Breile sir getr. Derren. Dament und Kuberdsteiber, Schube, Breile sir getr. Herren. Damens und Kubern getre. Michellung 1. pänstlich d. Geinhals. Meigegegöste 26.

Betten getren, Damens u. Kinderskeider, sowie Schubert. Michellung 1. pänstlich d. Geinhals. Meigegegöste 26.

Breitzungste unter P. N. 239 an fan redukte. Dieseten mit Breidungabe unter P. N. 239 an fan Louien gelucht. Die unter Schubert.

Breidungabe unter P. N. 239 an fan Louien gelucht. Dieseten mit Breidungabe unter P. N. 239 an fan Louien gelucht. Die unter Schubert.

Billittung gelücht erhalten. 1292
Gin Angebote matter. Den nu fanlen gelucht. Angebote unter Den nu fanlen gelucht. Angebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Angebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. Berling gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an den Gelücht. Der Gelücht. Magebote unter C. N. 247 an den Schube. 248 an de Gin Ameritaner Dfen ju faufen gejucht. Angebote unter C. N. 247 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien



Carl Specht, Bilhelmstr. 40, Bernfprech-Linfchluft Ro. 150. Berfauf D. 3m-mobilien j. Art. Bermiethung bon Billen, Bohn, u. Geichaftslotalen. Roftenfrete Bermittig. 344

Gine prachtvolle Billa im Percihal fofort gu vertaufen. Off. n. B. L. 222 an den Taght. Berlag etd. Reues bereid. Clagenhaus, beite Lage, a. b. Lampfbahn, welches eine Bodmung von & Jimmern madweisdar volls, frei rent., unt. günft. Bodding, zu vert. Geft. Offerten unter A. M. 185 an beit Tagbillserfaa.

an ben Tagol. Berlag. Das Bendhaus "Marienquelle", Nerothal 37, ift ju vert. Meine fleinen Landhauschen mit fleinen Garten an ber Rubbergstraße josort außerft bill. zu berfaufen, u vermiethen.

eventuell zu vermiethen.

Welt. Wollmerscheidt. Anbbergftraße 6 Schones rentabl. Etagenhaus, Abotphsalles, für 84,000 Mr. gu verfaufen. 982 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gin rentables Gefchaftshaus im Bellrippiertel für die Tag au verfanfen. Off, unter U. M. 767 an ben Tagbl. Berl. 760

Saus mit Thorf. u. größerem Plat, in febr guter Lage u. rentabel, welche fic burd herkellung eines Kellers u. hinterhaufes am borsusilib berwerth läti, yu bert. Geto Engel, Friedrichstraße 26. 1098

Billa Sonnenbergerstraße 37

Landhaus in guter Lage, mit 31 Muth. Bauplat, preisw. 311 verf., ebenfl. and gegen rent. Object 311 ver-tauschen. G. Eagel, Friedrichftraße 26.

Gin Saus mit Fremden Benfion, 15 Bimmer, gut moblirt, bidt beim Rochbenmen, gut befest, ift Sterbefall balber fofert ober ipater gn verfaufen. Offerten unter P. H. 268 an ben

Billa in Schierstein,

allem Comfort der Renzeit eingerichtet, mit großem Garten u. rrl. Unslicht auf den Rhein und Zamms, zu verkaufen ober vermiethen, auch gethellt. Käh. Biebricher Landstroße 19 Schierstein.

? Schiefergrube. X

Material (auch Blatten) is Sinner in den Grube abzedort, schönkter und Seifer Ergend, Material viel auf Ernde abzedort, nachw, gut rentvole, für den billigen seine Neise v. 16,000 Me. mit 4-5000 Me. Sungitr. 8. ind sin Kichstodleute. 1510 Vielende von Standard. 91. Bungitr. 8. ind sin Kichstodleute. 1510 Vielende von Standard. 91. Bungitr. 8. ind sin Kichstodleute. 1510 Vielende von Standard. 91. Bungitr. 8. ind sin Kichstodleute. 1510 Vielende von Viele

urtenblitet Bauplagen Bedingungen gu vertaufen. Rab. im Lagbl. Berlag.
Arondirter Bauplay, 24% Rib., mit der Straße, am Kalter Brückeich-Ring gelegen, ju bert. Offerten unter T. M. 260 an den Zagdl-Berlag.

Immobilien zu haufen gefucht.

Elegante Billa,

abe Kursaal, mit Garten zu faufen gesucht. Offerten mit Breisangabe unter S. M. 247 an ben Tagbl-Berlag.

sus, worin besseres Ebezereigesch. betrieb. werb. fann. yn fauf. gej. Off. an 1892 Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Gin nachbeid, rentall. Daus gegen Koffe an tanien gejacht. Offerten unter 8. L. 287 an den Zaghl. Berlag.

Gin rentadles Daus in fild der well. Staditheit, mit Lherlagte, Chulung für 2 Ferde, Demie und gewoden oder Naum dags wird un tanien gejacht. Offerten mitr G. L. 227 an den Zaghl. Berlag.

Plentadles Hans in der Rechter Rabe zu faufen gedacht. Offerten unter R. N. 203 haufthoffiagerud.

Leeder werden zu L. gejacht durch C. Wagner, Wellricht. 48.

Beldverkehr Fin

s directe Bertreier erster Banken und Geldinstitute empfehler wir uns zur Beichaffung erstitelliger Sypotheten Darteben w. bis zu 70 % der feldger. Taxe.

August Koch & Otto Süsse,

Biebaden, Friedrichstraße 31. die General-Agentur der Lebensberficherungs n. Er-fparnifbant Eintigart, Bürcau Bilbelinfte, 5, berbiligt Sphothefen an 1. Ettle bis 60 % der felgerichtlichen Tage. Für Mitglieder der Bant provisionöfret. 9266

Capitalien gu verleihen.

Shpothefen meyer sulzberger, Reng 8. 1157

Capitalien find pur pweiten Stelle zu C., 2018 2/18 7/18 Capitalien, Nach. Wilhelmfrace 5, Grogeschoft. 10163 Cordattich. Nach ober auf gute 2. Oppothet auszulchen. Rad. Pilotecker Gapital auf 1. ob., getheilt auch auf 2. Spuoch, unter gulusten Wolmgungen ver sofoat oder Haler aus directer Sand auszulchen. Of. unt. G. M. 400 Bit. auf 200 Millen. Of. unt. G. M. 400 Millen auszulchen. Of. unt. G. M. 400 Millen auszulchen. Of. unt. G. M. 400 Millen auszulchen durch 120, 106, 300 u. 40,000 Mill. auf 2. Oppoth. auszulchen durch 120, 106, 300 u. 40,000 Mill. auf 2000 unt. auf gute Oppoth. unsulchen durch 120, 106, 107, unt. S. 200 unt. Auf gute Oppoth. 3016, Gef. Of. unt. M. J. 184 an den Lagol. Gerl. 301 20—25,000 Mill. auf gute Andholpoth. auszulchen. 1301 20—25,000 Mill. auf gute Radholpoth. auszul. Gef. Of. unt. F. J. 185 an den Lagol. Gerl. 319

Capitalien ju leihen gefucht.

28,000 MT. auf aute 1. Hypothel (Hillie d. Zare)
boppelte Sickerheit s. 1. Mpril gel. And. im Ragdl. Art. 1283
30,000 MT. aca. guie 2. Cypoth. in 4% % auf ein guies
Geichaltsch. (Echanics) im Auroteriet für 1. Mpril co.
auch etwac tydier gel. Gelf. Off. unt. G. J. 283 an
den Zagdl. Beet.

den Tagobi. Sect.

31000 Mr., 20,000 Mr., 14,000 Mr. mb [15,000 Mr. 2 mnb & dypotheften auf gute Objecte hier und auswahrts. hode and einem Restrantschlitting bon 16- tund 24,000 Mr. abyageden. Offerten unter C. L. 202 an ben Tagibi. Betager. Tage 2000 Mr. abyageden. Offerten unter C. L. 202 an ben Tagibi. Betager. Tage 2000 Mr. abyageden. Offert. auf Chiffre A. 202 an ben Tagibi. Betager. Der 2000 Mr. abyageden. Offert. auf Chiffre Z. L. 202 an ben Tagibi. Betage erbeten. 100,000 Mr. auf Z. dyp. n. 40,000 Mr. an S. dyp. werden auf la Objecte grincht. Gest. Offerten unter G. 21. 202 an den Tagibi. Betag. 1378

30 40 Zaufent Mart nach der Raff. Landesbant

Genacht von punttlichem Zahler auf fofert 2. Spothet 23,000 Bit. für prima Object (Befchäftshaus), Tare 70,000 Bit. 1. Sypothet 85,000 Bit. Geft. Offerten unter

迷题 **Paditgeludie 疆**图来

Eingefriedigter Garten mit Baffer zu pachten gesucht. Offerten mit Preis und Größen-Angabe unter N. N. 277 a. d. Zagbl.=Berlag. Gin gutgehendes Restaurant

Miethgesuche

(4. Binbesten 30—36 Känme) mit Garten, für Bensonswecke geeignet, in Bisebahen oder unmittlebarer Umgedung zu miethen, event, in nach eine Algeben oder unmittlebarer Umgedung zu miethen, event, in faufen gelucht. Offecten mit Brissangabe unter Geine fil. Bilda im Kurlage, zum Bermiethen geeignet, zu miethen gefluch. Offecten in 65. A. \$20 benytopslägernd. 1210

Gelucht in bester Lage eine Bilda, 5—10 Jim., oder Einge mit olien Complor ber Kengelin Differten mit Breisung, u. C. W. 202 an hen Zeggl. Belga, Don einem preuß. Benmten mit zwei erwochsenen Zegsteen wird eine Eine Begend zum 1. Albeit gestucht. Offerten mit Breisung von 3—4 Zimmern mit Zucht. in seiner Gegend zum 1. Albeit gestucht. Offerten mit Breisund v. N. 1235 an Franche mit Breisund v. N. 1235 an Franche mit Gegend zum 6. Albeit Gegend zum 6. Albeit gestucht eine Breisung eines Haufele Mosses, Frankrift a. R.

Sunger Beamter, welcher die Berwolfung eines Haufes eine die Laubsachfälte übernehmen mödigt, nicht 11. Beduum eren.

Sunger Beamier, welcher die Bernaftung eines Jaufes resp. die Hausgeschäfte siehernehmen mödte, incht I. Wohnung von 2 Jimmern und Ricke. Wäh im Tagdl-Bettag. 1911 Weiter und Index eine Leine ungenirte Fromische France nichen eine Leine ungenirte Fromische Aufter und die die Angele Beite Verlage Wille Beite und die die Angele Beite Beite Weiter und die die Angele Beite Beite und die Beite die

Ausländer,

rubiger Miether, such für dauernd bei Bribatleuten, rem Benstonat, am liebten alleiutger Wiether und in der Rähe des Auchanks gwei comfortable mödlirte Jimmer, Karterre oder erfere Slock. Offerten mit Brissongade per Wonat unter B-. M. Dass an den Taght-Bertag.

3um 1. April wird ein freundl. mobl. Zimmer, 3u miethen gefindt. Off, mit Preisung. u. v. L. 240 an d. Toglick-Verf.
Ein Herr Gerich, am Gabinet, mit feparatien Gingang, Offerten mit Preisungabe unter M. M., 252 an den Aggil. Beriog.

Auftändiges Fräulein

cht sofort unabhängiges mobl. Bart-Rimmer. Schriftl. Offerten erbitte unter M. N. 272 an den Laght Berlag. Ein gutgebendes Colonialwaaren Geschäft in guter Loge zu mieten od, zu taufen gesucht. Off. unter W. B. 60 pojilagernd.

Vermiethungen

Villen, ganfer etc.

Billa Schönblick, Heinrichs-berg 10, seither Töchter Bensland mit Gentral. 1. April zu dermiethen. And. Clischechuster 22. 968 Das Saus Kirchhofsgaffe 5, mit Raden, fit zu verm. auch unter günftigen Bedingungen zu bl. R Oransenfr. 39, I. 896

Die nou hergerichtete Villa Leberberg 9

mit grossem Garten ist zu vermiehen. Nih, daselbst oder Grosse Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 7680

Gefdäftelokale etc.

Friedrichstraße 47 fcomptor geeignet, per Friedrichstraße 47

vaden mit Wohnung, 2 Zimmer, Rücke u bon 850 Mt. per 1. April zu verm. Räch. i Grabenstraße 20 ein neu erricht. Laden, und Keller, sofart zu bererficht. Laden, Grabenfrage 20 ein nen erricht. Luoen, Lobengmaner, 1199; und Reller, fofort ju bermiethen. Graben mit Bohnung unt

auf 1. Aveil zu vermiethen. Sartingstraße 5, Neubau, Loben mit Wohnung für Böderei sowie 8 Jimmer mit Bolton u. Riche im Abschluß u. 2 Jimmer mit Klücke im Seitend, zu vermiethen. Rirchgasse 34 großer Laden

nehli Compioir und 2 Zimmern per L. April au vermiethen, Räd.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 28, Wirem im Hof. 1146
Louissenstrade 16 ist eine große Wertflätte, für sebes Geschäft
passend, per L. April 1867 zu vermiethen. 7877
Peartifier. 12 sadent Entresofraum für 350 W.

In meinem neuerhauten haufe Cae ber Marti-trafie und Reugoffe ift ein iconer aben neh Souterrain, mit anch abne Wohnung, per gleich ober juder zu vermiethen.

Conrad Vulpius.

Reroptage 28 bei Schreiner Milles. mit Bohnung, terner.

9 Somerberg 16 Laden mit Bohnung, terner.

Andigaft, d. an um. Adb. bei L. Mewrers, Louilenfer, 81. 1104.

Caalgafte 22 Saden au vermieften.

Saalgaffe 34 (Scohörunnen) ift ein schöner Laden mit Radensim, ed. Röchung, per 1. April an verm. Käh. baleldft.

Lori von Herrn Leader – Launussfrahe 43 – innehaende Laden mit Bohnung anderweitig zu vermiethen.

Schwalbacherfter. 14, beimerficage, bei 1. Elpril schoter koben mit Bohnung, Rude, Reller ic, für Retherert fehr verbrag 2021.

1. Ehrif schöner Loden mit Bohnung, Kide, Reller z., fie Weigerei sehr geeignet. Räh, bein Gigenthümer J. Keutmann.
Bellrikstraße 5 Loden mit oder ohne Bohnung zu verm. 1603
Däderet auf gleich oder später zu vers geringartenstraße 17, 3 St. 8116

große belle, mit großem Holschuppen, per 1. April zu bermielben, Wäh. Aeroftroße 28, im Laden.
Somboirs, große Aggeredune und Aeller auf sofort ober höher zu bermielben. Nah. Rheinftraße 28.
Großer Laden mit Gondiocri-Ginriffling Unschieden und Aeller auf sofort beitre zu bermielben. Nah. Rheinftraße 28.
Großer Laden mit Gondiocri-Ginriffling Unschieden und Schale wie der Schale wirt wie bei der Beleien und Schale wirt werden und der Alle der Beleien und zu der Wille der Beleien und zu der Beleien und der

Wohnungen.

Ablerftraße 8 fcone Manfardwohnung von 8 gimmern an April zu vermieihen. Ablerftraße 47 frol. Dachw., 1 Z. u. Küche, auf 1. Mars. 1123 Ablerftraße 55 Bedhuung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Nab. 1 St. r.

Bärenstraße 2

Wohnung von 3 Zimmern, Kiche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ift per 1. April zu vermiethen. Nah. bei Wilh. Berger 1206

Bertramstraße 13 ichöne Wohnung von 3 Jimmern, Kide und Buchör per 1. April zu vermierhen. Add. Borberd, Bart. 555 Bleichffrage 10 eine 4 Jimmere Wohnung au bermiethen. Bleichffrage 15 eine Bohnung von 3 Jimmern, Küde u Senfer gum 1. Mars ober 1. April zu vermiethen. Kide u. Selfer gum 1. Mars ober 1. April zu vermiethen. Kide, Part.

Bleichstraße 22, 3. St.,

Borfaal, 3 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich gu berm

Rüb, im 1. Stock.
Dochheimerstraße 28 eine Wohnung von 3 bls 4 Jimmern mit Judedo per sofort au vermiethen.
1293
Dochheimerstraße 26 eine Wohnung von 2 Jimmern und Riche per fofort gu bermielben. Dotheimerfirafte 42, hinterf., find icone 2 und 8-Binn Robnungen ju vermielben.

Raiser-Friedrich-Ring mit 6 3hamen n. reicht. Zubehor zu berm. Rab. Abolphaniec 49, Bart. 1633 n. reicht. Zudebor ga derm. Rad. Abothbouler 49, Bart. 1083 Aartstraße 2 im Jimmer u. Rück an rub. Leute zu derm. 7439 Rautstraße 22, Michael 19, Michael 1, Burt zu derm. 163 Richgasse 30 ift eine treudlisse Wohnung. 2 Jimmer, Rücke a. Reiter, an eine st. Familie zu derm. Räß, daß, Mehhertad. 21

Louisenstraße 7, 1. Et.,

friber, 31 vermiethen.

Wartiffer. 12, 156., fehr großes Immer, Riche
Martiffer. 12, 156., fehr großes Immer, Riche
Martiffraße 19 ist der 3. Stod, 3-4 Immer u. fl. delfon,
auf 1. April 31 vermiethen. Köh. C. Logenblist.

Martifraft 190, 2 St., Wohnung von 3 ober 4 Jimmern, Manfarbe, Reller per 1. April ju verm. Rab. bel D. Gifert.

Michelsberg 21 Bohnung, 8 Bimmer, Manforbe, für 400 ERL gu bermiethen.
Recoffungle 22 guet Zimmer (eventuell auch brei) nebst Rüche zu, ein rubige Leute gu bermiethen.
1103
Recoffungle 23 guet Zimmer, Cabinet, Küche und Zubebbr am Recoffungle 30 Jimmer, Cabinet, Küche und Zubebbr am Germiethen.

1. April an vermiechen.

1. April an vermieche

Bel-Ctage, 5 Himmer mit allem Jubebör, febr elegante Wohnung, per 1. April 1897 gu vm. Räh. baj. bei Nauel Giffeter. 1016

Zannusftraße 41

ift die berrichaftliche Bel-Etage, bestehend aus 8 Jimmern, Bad und reichem Zubebör, auf fofort oder fpater zu vermielhen. Rab, baselbit I. Etage.

Victoriastraße 33,

Sharnhorfiftrafe 4 fd. 3-Jimmer Bohn., neu, mit G richning u. Zubebr auf jot, d. höher u verniethen. Soor

Baltunhlitzase 20 find 4 Jimmer mit
Gaserin zu vermiethen. Rüh, dafeicht 2 bei Sehwarz. 1184
Baltuntfraße 6 fit eine ichden Eddhung, 2 Jimmer, Rücke
und Judehor, auf 1. Myri oder auch früher billig zu der
niethen. Käheres deichte Karierie.

Bellitzt. 7 ilf eine ichdene Eddhung, 3 Jim, Ricke
metrigine Zubehor, der hohr der hohr zu der
Bellitzt. 7 ilf eine ichdene Eddhung, 3 Jim, Ricke
Bellitzt. 7 ilf eine ichdene Eddhung, 3 Jim, Ricke
Bellitzt. 20 Maniardenuschu, ich fl. 2 J. n. Kinde, p. v. 5027

L. Hyrif zu dermiehen.

1. Hyrif zu dermiehen.

246

1. April zu bermiefben. Reubau Wellrichtrage 51 Wohnungen von 3 Jimmern. Rüche und Judehor ver 1. April zu verm. R. Bertramftr. 18, B. 967

Wilhelmstraße 13

geine elegate Bohnung fofert ober 1. April zu bermietben, 8 große Jimmer und Goutercain mit Kidhe, Sadesimmer und Bulekör, jowie Dampfleigung und Spelenaufzug. Bu erfragen an Videntagen 9-11 libe Bilipdimitruhe 11.

Riefine Wilhelmifraße 3 fit die A. Gtage, 7 Jimmer, Bades, Ande und Judedör, zum 1. April zu bermiethem. Angelien Rachm. zu. 2-5 libr. Rad. Partl zu bermiethem. Angelien Rachm. zu. 2-5 libr. Rad. Partl zu bermiethem. Angelien Rachm. zu. 2-5 libr. Rad. Partl zu bermiethem. Angelien Rachm. zu. 2-5 libr. Rad. Partl zu bermiethen. Baltifischafe 88.

Sin ein feineres Gebenar, auch Henr der Dame allein, eine prachtolle Wohnung auf den Lande ohner gelegen, zu vermiethen. Offerten unter L. 2-8-256 au. D. Freens in Maling.

In Gand a. Abein sind 2-3 Wohnungen mit schoner Ausbelder auf den Hehre, auch gehörten der Schaffe der Scholleigen zu bermiethen. Defensten unter L. 2-8-256 auch der Scholleigen, 2-5 Minner, Kide, Trodenbeider und Seller, zur sidrischen Wickle der Studie 1. 588

Möblirte Wohnungen.

Ricolastiraße 6, 2, fc. möbl. Wohn, u. Zimmer. Ricolastiraße 22, Bart., möbl. Wohn., 8 3. m. K. n. Bab,

Nöbl. Zimmer u. Manfarden, Schlaffiellen etc.

aldbrechiftraße 31 möblick Bimmer zu vermierhem. Soos.

Wieden der Bereichtraße e. E., 2 ein, mobl. Im. zu verm.

Wildrechiftraße, genz in der Rübe des neuen möblicke Bimmer, Burterre, mit ober ohne Benfion, auf 1. Spril, e. etwas früher, zu wun. Rüb, Wohlphosiller 17, 7th. 2. 1171.

Bärenfraße 4, über Entrese, gr. mbl. wormes Im. frei. 5022

Bahnboffraße 18, 2 et 1., ein möbl. Jammer zu verm. 5157

Bahnboffraße 20, Stb. r., ein möbl. Jammer zu verm. 1213

Bertramifraße 15, 2, ien m. 1. gerüm. 3, Sommen, (sp. 6.).

Cet Sismard-Aing und Dermannifraße 23, 2. Ciage, ein möbl. Jammer jud verm.

Betdiffraße 6, 1 Et, [of. [dön möbl. Jimmer m. 1 u. 2 Betten und vollen Senfion.

möd. Jimmer solort au vermiethen. Beiechftrache 3, 1 St., jef. ichön möd. Jimmer m. 1 u. 2 Betten und voller Benform.
Beiechftrache 4, 8 Se. 1, möd. Jim, mon. 15 M., an 1.038
Beiechftrache 6, 2 zwei gut mödl. Jimmer au vermiethen.
Beiechftrache 32 üt ein gut mödl. Jimmer au vermiethen.
Beiechftrache 37, und 1 J. J. 1.038
Beiechftrache 38, und 1 J. 1.038
Beiechftrache 48, einflache u. Beift. möbl. Jimmer au vermiehen.
Beiechftrache 48, einflache u. Beift. möbl. Jimmer 30 berniechen.
Beiechftrache 48, einflache u. Beift. möbl. Jimmer 30 berniechen.
Beiechftrache 48, einflache u. Beift. möbl. Jimmer 30 berniechen.
Beiechftrache 15, B. 1.038
Beiechftrache 15, B.

n gu bermierthen. 1410ftrage 58, 2 r., einfach mobil. Bimmer mit ober ohne Benfion gu vermiethen. Ordimundftrafic 54, 1. Gt., icon mobl. Zimmer gu vermiethe Bu erfragen Bart.

Bu errogen Bart.

Gerberftraße 4, 1 k., fein möbl. Jimmer mit Balton, ebent. mit Schlaismer, mit und ohne Benfion zu bermiethen.

Gerhalmmer, und und ohne Benfion zu bermiethen.

Fringungftr. 12, 1, möbl. J. 9 WR., m. a. Benf. 40 WR. 8411

Fringungftr. 17, 1 r., t. e. | Ronn Zheil a. e. Sim. b. 1207

Grundunftraße 17, 18h. 3 St. r., fann ein anftündiges Wöbeben

uftrage 20 gwei freundlich möblirte Parterregit

Billig zu vermitelben. 1100
konfreaße 14. möbl. Zimmer zu vermitelben. 127:0
könfreaße 6, 1, möbl. Zimmer (Eingang fex.) zu vermitelben. 127:0
könfreaße 6, 2, deben, möbl. Zimmer, febreut, zu verm. 1119
artifreaße 23, 2 St. 1, biddy möbl. Zimmer fol, zu vm. 1122
artifreaße 39, die 1, erh r. Ard. 2 logis mit od. dipuk költ.
ellerfreaße 18, 3 I. ein freundt. möbl. Zim billig zu vm. 276
tichgasfie 17, 1, fein möbl. Zimmer zu vermitelben. 1202
trehgasfie 23, 2, erh. andt. 2 Namn aute Koft u. Logis. 1181
anggasfie 30 möblirte Zimmer für Tage, Wochen und Wonate
m vermitelben.

berniethen: Gaoffe 45, 2, ein auf möbl. Zimmer mit fep, Eingaug auf onat. Bode ober Zog fofort zu vermiethen. 1148 ifenftrage 3, 2. Etage x, ein möbl. Zimmer zu verm. 1822 ifenftrage 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 7868

Louisenstraße 37

the icon mobilirte Zimmer mit ober ohne Penfion gu vermiethen.

Mauergosse 9 ein mödl. Zimmer zu verm. Ahl. Laden. 1170
Maiergosse 14, 1, mödl. Zimmer soch eine 1180
Maiergosse 14, 1, mödl. Zimmer soch eine seine 1180
Maiergosse 14, 1, mödl. Zimmer soch eine seine 1180
Meigergosse 18 erd. paei el. Ard. L. u. d. u. B. 18, 7 Nt. 1211
Meigergosse 30 eindohen ein bis voc jung esate bill. Logis.
Meigergosse 35, 1 Set. ein mödl. Lim. siep. Ginz.) lof zu v.;
onde erd. dozielhir ein. Ard. Logis. Du erf. im Laden doellest.
Morightsehe 72, 2th. 1 Set. ein mödl. Lim. siep. Maden doellest.
Morrightsehe 72, 2th. 1 Set. ein mödl. Jim. an einen Herrn. 1067
Nerostroche 39 eindod mödl. Jim. der Monat de Net. vo. 1069
Recostroche 39 eindod mödl. Jim. der Monat de Net. vo. 1069
Recostroche 39 eindod mödl. Jim. der Monat de Net. v. 1069
Recostroche 39 eindod mödl. Jim. der Monat de Net. v. 1069
Recostroche 39 eindod mödl. Jim. der Monat Rock v. Logis.
Cronienstroche 3, 1 Set. etc. ein anst. et. Mann Kost v. Logis.
Cronienstroche 38, Nt. 2 Ar., einf. mödl. Jimmer zu v. 2068.
Cronienstroche 23, Mt. 2 Ar., einf. mödl. Jimmer zu v. 2068.
Cronienstroche 24, Mt. 2 L., ife in ichön mödl. Jimmer zu v. 2068.
Cronienstroche 24, Mt. 2 L., ife in ichön mödl. Jimmer zu v. 2068.
Rochiten der St. 3, feßn. mödl. Jimmer zu vermierten.
Meistroche 43, 1, feßn. mödl. Jimmer zu vermierten.
Morustroche 45, 1, feßn. mödl. Jimmer zu vermierten.
Morustroche 45, 1, feßn. mödl. Jimmer zu vermierten.
Morustroche 5, Carten. J. v. erb, jung Eunte bliff köß n. Logis.
Childerplats 1, det 3. Sarbo, gut mödl. Jimmer zu vermierten. 118.
Rochitare 15, Garten. 1 v. erb, junge Leute bliff köß n. Logis.
Childerplats 1, det 3. Sarbo, gut mödl. Jimmer zu vermierten.
Schulagosse 15, Garten. 1 v. erb, junge Leute bliff köß n. Logis.
Childerplats 4, bli. 3 Et. v., erb, junge Leute bliff köß n. Logis.
Childerplats 3, tet 3, t. det de mödl. Jimmer zu verm. 2008
Rochitaren 25, Garten 4, mödl. Benner süblig köß n. Logis.
Childerplats 3, t. et., et., et., et., et., in mödl. Jimmer, 2000 nt.
Schulagosse 4, Sh. 2, et., et., et., et., in mödl.

Schwolbederstraße 7.
Ein mödl. Rodnis n. Schlafzimmer ift an rub. Hern ober Dame billig zu vernietben. Rub. Stiftftraße 17.
Out middl. Mantfarbe fof, zu verm. Nad. Zannusfir. 16, 1172
Ein fchares mobl. Jimmer, 1 Zr., mit ober ohne Roft billig zu bermietben. Nah. Staframitraße 6, Bart.
Out und hern billige simmer, 1 Zr., mit ober ohne Roft billig zu bermietben. Nah. Staframitraße 6, Bart.
1147
Zimmer zu bermietben, mit ob. afner Währl im mittl. Sinderbeiter.
Nah. im Taghl.-Berfag.

Jimmer qu berniethen, mit ob. obne Möbel, im mittl. Stabtsheil Offierien unter E. M. 252 an ben Tagbi. Berlag.

Jeere Zimmer, Manfarden, Sammern.

Teere Jimmer, Mansarden, Kaumern.

Bleichstraße 15.a zwei Mondarbzimmer zu vermielhen.

Seine Burgliraße, 1 St., Jömmer mit lepractum Elwzang auf

North zweistenden. I St., Jömmer mit lepractum Elwzang auf

North zweistenden. I St., Jömmer mit lepractum Elwzang auf

Northeimerfrache 26 zwei beisdere Mondarden zu verm. 1294

Geabenstraße 20 zwei Mansarden u. Keller soi, zu verm. 1395

Gestmundfraße 20 zwei Bondarden u. Keller soi, zu verm. 1695

Kendungfraße 20 eine Mansarden un Keller soil zu verm. 1695

Kerostraße 22 ein Jimmer unds Godinet Chinterbans) an eine einzelne Berion billig zu verwieden. 1004

Recostraße 23 ein Jimmer unds noch ill. Kerf, zu vm. 1004

Meinstraße 36 il. 4 große Mans. on alt. Kerf, zu vm. 1004

Meinstraße 76, 3 St., 2 serre Jimmer zu vermierken. 8019

Moeinstraße 107 zwei bis der kublick Eroorstighy-Jimmer an rubige Dame zu vermierken. Käheres Bostever. 8075

Chutberg 19 ist mit 26.t. ein geröhnings Jimmer zu verm. 7721

Schweitbackerstraße 71 Dachgimmer ebgegeben werden. Cherten u.

S. a. 4 postlagernd Berliner Dol.

Memifen, Stallungen, Schennen, Seller etc. Flajchenbierteller, Bartoffet, Gemüle. gertal Berfaufd. Berfaufd. gotal Romerberg 16 ju vm. R. beim Gigenth. 7299 Lotal Römerberg 16 zu vm. R. beim Gigentb. Ein guter Weinfeller, ca. 60 Stild haltend, au ver Rab, unter Chiffre BB. J. 228 an den Tenbl.-Berlag.

Res Arbeitsmarkt

Weiblidge Verfonen, Die Stellung finden.

Gebildete Dame ale Wefellichafte hafterin u. Reliebegleiterin ju engagiren gefucht. Beff. mir Bhotographie u. A. S. 50 poftlagernb Cobleng.

Vertrauend=Stellung. Ein töchiges Mädden als Bertäuferin fofort gejacht. Familien-Unschließ. Ras. Müblgasse 11.

Angelig. Rah, Binhlgasse II.

Sentral = Bitean
Genu Warlies), Langaasse 32, Eingang Goldgasse,
Actehon No. 479,
sindi eine Berfäuf. n. Heanst., ein gew. Laussmäddien zu
fremder Lerrfäuf fof. (voder L.), ein Dettimädd. nach
Frants., 30 M. 40 M., ein best. Lerrschaftsöd. für pr.
Etchen, 30 u. 40 M., ein best. Lausse u. Kinderm., eine
f. hal. Ködin zu zwei berf., 25 Mr., seindem, eine
f. hal. Ködin zu zwei Berf., 25 Mr., seind Elleinm. f.
Dr. Et., ein einf. Lostelinmerm., sowie Kückenmädd.

Für ein birtiges Buh und Vodervaarus Geschätierin
gewandern Umgangsformen zu ensagiren gesacht. Offerten unter
R. L. 728 au den Zagbl. Berlag.

(Sinca Lin Ander 2000)

Gine tüchtige Verkäuserin ir ein hiefiges Manusoctur- und Damen-Confections Geschäft für datolgt getucht. — Offerten unter J. N. 2007 an den Läght-Vertag.

And milere Bofamentens, Aurys und Wollwaarenstbibeitung fuchen wir drei bis vier durchaus tuchtige

Berfauferinnen bei hohem Salair.

Offerten m. Bhotogr., Zeugnig-Copien u. Angabe ber Gehaltsanibruche erbitten (Fa. 58/2) F 108

Waarenhaus S. Wronker & Co.,

Meltere felbfiffidudige Reibermacherin, welche bie Muffich im Daufe. Rab. im Tagbl.-Berlag.

Durchaus tüchtige Taillen-Arbeiteriunen gelu

Lucabanne, Taunsftraße.

Lehrmädchen

für mein Special-Magagin fur Saus- und Ruchen-Ginrichtungen gegen lofortige Bergutung ju Oftern gefucht.

gegen lofortige Bergliumg zu Oteen gelucht.

Conrad Krell, Taumusfit. 13.

Ein Lehrmädden gelucht met gluchen. S. 1808
Andrige Lehrmädden gelucht met gluchigen Bedingungen.
Mädchen können bas Alebermaden erlennen Obgeinnesse. 12, 8.
3. Mädchen können bas Alebermaden erlennen Obgeinnesse. 12, 8.
3. Mädchen können bas Alebermaden erlennen baselde muß gegen Bergliumg etnos Housand, per erlennen baselde muß gegen Merchanden können has Alebermaden under aufgehaften der A. 2. 1640
Mädchen k. das Aleberma. u. Husden, ged. ert. Airchaesse 43, 2. 165
Mädchen in des Alebermaden erlennen Goldhause 23, 2. 27.
Tach sinder eine Goldhause 23, 2. 27.
Tach sinder gemille.

Ennen Meyer-Recht, Langgasse Morthe für But geducht. Acheres Morthe Lehrmadchen für But geducht. Acheres Morthe sindst Goldhause 1471

Wodes. Belontärin unter günftigen Bebingungen aefucht

Lehrmädchen

aus anftind. Familie für fot, o. Oftern für Bat gelucht. 1488
Gerstel & Isrnel.
Gefucht für einen handbalt von imel Perfonen einen Kochtin als Allehamdehen. Weldung: 9 die 4 libr Abolphsalier 25. 3. Eine perfecte Köchtin wird für ein Gerrschaftshaus nach andwarts gefucht. Ju nieden zwischen 2 und 5 libr "Hotel Luillfann". 1460

Perfecte Röchin, welche auch etwas Hausarbeit über-nimmt, gegen guten Lohn gefucht. Meyer-Schieg, Krauplat.

Stellentuchtveis frage 41, 1, lucht fein burgert. Abchinnen, tückige elliem n. einigde Sansk mädchen, sowie verschied, bereschaftt. Limmermädien, isi kartes Mädchen wird sofort gelucht. Mah. im Lagbl.-Berlag.

gegen guten Lohn gum 1. Marg ein burchaus guverläffiges brabes ebangel Diaddet, bas felbftfanbig lochen fann und Sausarbeit übe enfo ein braves fleifriges evangel. Danearbeit übernimmt, coenfo ein braves fleibiges evangel. Danis im Serbiren,

Röben, Bugeln und in allen Hausarbeiten bewandert ift. Aur Solder, die in besseren Säusen gebient und gute Zengmiss auf-guwellen haben, wollen sich melden Alwinenkrosse Z. zwischen I und 10 litze Morgens und 4 und 5 litze Rachmistags, un der

in füchtiges gelwandies Frances, am Silge der Hauster per Anne Silge der Hauster per Hauster bei Ellung gelucht. Au erfrager im Tagbl.-Berlag.

Ende ein tächtiges braves Wädschen f. Rüchen. Hauster Berlag.

Ende ein tächtiges braves Wädschen f. Rüchen. Hauster Beigenführt. Rur Solche mit guten Zeigniffen undlen fich melben. R. im Taghl.-Berlag. 1876 wasten fich melben. R. im Taghl.-Berlag.

wollen fich melben. R. im Logol. Berlag. 1876 Gin junges williges Saudmadden für fofort ober fpater gelucht Ubolphallee St. 1.

Sanberes Alleinmädden,

weldes foden tann und gute Zeugnisse besitht, wird gefucht Gustav-Adolfstraße b. P., von 12 - 4 übr.
Jun 15. Februar ein anständiges gewändere, gut nieder Arbeit williges Wädden gesindt ein nur guten Zeugnissen Roeinstraße 111, 2 Ar.
Gin brasse Wädden für Kilde und Hausarbeit gefucht Webergasse 32 Et z. 1432 ein einfaches (v.) Wädden mit aus gelin Zeugnissen, includes die Sausarbeit gründlich versicht, wird für keinen bärgeflichen Dausdatbeit gründlich versicht, wird für keinem bärgeflichen Dausdatbeit gründlich Räch im Tagbl. Werfast.

underbeit gründlich verfticht, wird für fleinen bürgerlichen unbalte gründt. Andt. im Zaght-Werlag.

Wähler wir zaght-Werlag.

m gwischen 1 und 8 libr Nirchgolfe 29, I St.

Ein zuverläftiges ehrt. Modden, werches dem Machaniten unt Machaniten der found, dandart, ansfallt, wird geiter Webandhung gefügt. Mid Dambachtiot 3, Z Et. 1886.

Gin Madoden gefügt. Mid Dambachtiot 3, Z Et. 1886.

Gin Madoden gefügt. Mid Dambachtiot 3, Z Et. 1886.

ein Wiedelberin gefügt. Wiedelberig 22, im Sabrates Middelberig 23, im Sabrates Middelberig gefügt. Middelberig 23, Et.

Ein brades zuverläftiges Alleinmöden für kleine tilb, brande Richer gefügt. Mid. Saberfriedisch Ming 14, 3 L.

int, brande Richeru gefügt. Mid. Sebenfriedisch Ming 14, 3 L.

Alleinmädelein, städig in Käche und Jaus, gefügt.

Alleinmädelein, tädig in Käche und Jaus, gefügt.

Allerimadoffen, toding in nage ihm gab, beschiede 55, 2 int brodes Mädchen, dos könfel ein brodes Mädchen, dos verfeht. Zu erfragen Oronientrofte II, 16 i rechts. Ein Aldoffen, für dausdreit willig, sofort geluckt Näh. Abolydsalles II, 3 Ciage. 1438 (ein Mödchen, für dausdarbeit willig, sofort geluckt Näh. Abolydsalles II, 3 Ciage. 1438 (ein Mödchen, das f. därg, toden L. 30 Gengländern, L. 25 ML, ein j. dr. Nädden f. Dausdard. Bür, Dafaergaffe 7.

Tachtiges Madchen geluct Manergasse 18, Bart. r. Große Angalt Madchen seber Brauche erhalten Große sofere Etellen gegen wohen Lobit. Berforer's 1. Central-Büreau, Midnigasse 7. Sansmadchen sir Derrichnistellier, Andenbanschlern für Hotzlein 18 Langen, sofertiger Eintermächen, berfendstelliginner Angerschaftschunger führermächen, berfendstelliginner wie hoben Kohn, Restaurationsfohin (40–50 Mt. b. Monat) sach w. Löb., (vorm. Bitter's Büreau), Mebergasse 15.

Gesucht

wird ein braves alt. Sausmadden für einen großeren Saushalt

wird ein braves alt. Sausmädden für einen größeren Hausbalt aber nur solche mit Attern Beuguissen wollen sich melben. Austritt sofort. öfferten bitte unter D. N. 268 bis zum 10. d. M. au ben Aagdt-Berlag dizugeden.

Jur Erlerung der besseren Küde und hansbalt ist einem Freiteren der der de leigenheit geboten. Rüd. Barter Sof.

Gel, eine Ang. meirer Möde, f. dauernde Brivatst. Weder, 49. 1.

Gen bruves Mädden, das Liebe zu einem Kinde bat, auf gleich aufandt. Rüd. im Tagob-Berlag.

Gin bruves dieres Mädden, welches Liebe zu Kindern dat inn etwas Handbert indersammt, sowie ein Mädden, welches eines tochen sau, fer Arbeit wolliges Rädden f. Rüd. Midderfragte Zs., im Erladen bei Schiedeler.

Gin bruves zu seher Kreit wolliges Rädden ist fleinen Pausbalt gelucht Abolphsalle 10. 2.

311 Fremden wird seineres Einbermadden gelucht. Bösnere sein beite gelücht. Beiser erfes Gentral-Bür, Rüddersamfaße 12.

Gine fächtige Baslerin gesuch Schiedelerer. Bibliche Ballerin gesuch Schiederfragte 3.

Gin füchtige Baslerin gesuch Schiederfragte 6.

Gin füchtige Baslerin gesuch Schiederfragte 6.

Gin füchtige Baslerin gesuch Schiederfragte 6.

Gin füchtige Baslerin gesuch Schiederfragte 2.

Junges wertes Mädden gesuch Beinehönderfragte 3.

Junges nertes Mädden gesuch Pranspalhistragte 2.

Junges nertes Mädden gesuch Beinehönder ist Lager gesten Kinde des Zags siere gesten gestängt Richtspalle 63. 1 63.

Gine tichtige Reitering gestellt Richtspalle 2. Bart. 1414

Weibliche Versenen, die Stellung suchen.

Weiblidge Verfonen, die Stellung fuchen.

Kammerjungfer mit pr. Zengu. aus Derrschaftsb. Hotelschin, welche auch ichon in Benl. thatig mer, Berfauferin f. Conditorer o. Colonialwaarengefd, empf. B. Beb. Beberg 15. Teleph. 394. Ged. junges Madden (Kordo.), 23 J. alt, jucht zum 1. April oder höfter Stellung als Geleffschafterin oder Reise begleiterin. Offerten und M. L. 1808 an F48
Mansenstein & Vogler A.-G., Samburg.

Tansenstein & Vogler A.-G., Samburg.

Süchtige Berfäuferin, mel., Ipredent, mpl. Ipredent, mpl. Ipredent, mpl. Ipredent, mpl. Ipredent, mpl. Ipredent, mpl. Dedgeläften mehr. Jahre thätig wor, mit beit. Empfelunger, indt St. ols Bertäuferin ober Saffterin. B. Schmundtr. 54, 1.

Bodes. Angehende spoeite Architerin f. Jahresteile. wo fie fied auch im Bertauf etwas auch f. Röd, im Zagdt. Bertag. 1474

Cince Röchin mit guten Jengulfen, shon längere fucht ähnliche Stell. Off. u. z. M. 278 m den Täghl. Bertag. 1486

Empfelle eine fein baß. Röchin, eine sei. Alleinmäden, ein Jansmäden mit 11-3. Ragm. Bielnhora's Bür., Edulberg 16.

Berfecte Kaffectöchin und erfte Büglerin für hotel empfeldt Börner's erftee Gentral-Büreau, Rühlgaffe 7.

Zochter einer bürgerlichen Homilie nach einem bestene hone-holt. Gest. Off. unter E. 28484 an (Ro. 2834) F131

D. Frens in Mains.

Büffetfräulein, Tirthetochter, lucht Stelle in Caffe ober beff. Reftaurant. Off

Birthstodter, sucht Stelle in Casse ober best. Actionaraus.
unter O. N. 278 an den Tagdl. Verlag.

Tunge Draves Mädden, das Liebe zu Kindern hat.
1. März oder später; gedt auf als Immetemädden in Bension.
Näh, Kauldrummenstross 12. Kinnerulden.
Tückt. Mädden, jähr. deste Zeugu, s. Stelle. Bederg, 49, 1 St.

Tücht Mädden, sidr. deste Jeugn., f. Stelle. Webeng. 49, 1 St.

**Pettestaachtweis für Franct

im Rathhaud. Zelephon 19.

Gine franz. Schweizerin lucht, gestügt auf Empfehlungen,
auf bald eine Sielle zu Kindern hier oder auswarts.

Käd. daslebs.

smyledle Foetelzimmermädden, pr. Jeugn., e. Weißeugnäberin
im Stopterin sür Hotel, e. Kochlebrmädden mid Bertseugbeigli.

GentralsBür. (Fran Warlies). Lang. 33, Ging. Geldg.

gestätigenmädden empfehlt mütter's Bür., Mauerg. 13.

dame bon ausw., gel. Miers, incht Sielle zur Führung e. gut.

daus ber Gers muttert. Kind. d. Geleiligh. n. Bileg., Kreibegl. e.
gut flinirten Dame. Offerien unter A. M. D pottagernd.

Bertsetz Büglerin sind Beschäftigung.

Bertsetz Büglerin sind Beschäftigung.

gutert. Fran 1. Zsäche n. Bugarbeit. Michtirushe 29, Och. 1 St. L.

tine fran 1. Walde n. Bugarbeit. Waltamitra 28, Wa. 2 Sch.

Manuliche Verfonen, die Stellung finden.

offener Stellen

Dienste der Renfmünnische Verein au Frankfurt (Main). Bir suden einen thätigen cantionosädigen (Wittenberge 849) F103

General-Algenten, Algemeine Kahrradversidjerungs-Gesellschaft

in Bittenberge.

Bur Gührung e. Filiale me Berfami afeit ober junges Ghepaar gegen gutes Gebalt geluch. Offeten bon Cautionsfahigen unter ft. p. 28 politigerio.

unger Commis, mit der Eisenbranche n. Buchführung vertraut, aum boldigen Eintritt gef. Offerten mit Gebaltsonsprüchen unter V. N. 268 an den Lagdt. Berlag erbeten. 1493 Aunger Decorationsdmaler als Konturmaler auf Glas gelucht Hermannirots 18, Wdb. 1 St. I. elibitionbiger Colosferechafte gejacht Schaft Schaften e. 261. Echtenbilden ber decorations der Schaften e. 261. Echtenbilden bei Gedelftrache 9.

Tückt. Chioffergebutle gel. Oranientr. 64. W. Haybach.
Wertmeister!
Bür bie Lackierrei einer Flasschen-Rabiel-Fabrit wird ein mit
dielem Jack vollftändig vertrauter Meister zum halbigen Eintritt gelnäch. Offerien mit Zeignußabschriften und Gebatis-antprikhen unter 4. N. 286 an den Lagol-Berlag. 1501

Baufdreiner, Bulderfir. 10, Bart bin bestere Schreinergefelle geluch Hernmüblanste 7. 3wei gute Mrchaftobe 48. Bart. 1505
3tttiger Anderschafte für durchen Erbeit gelucht bei bei bei bei Berteilergehöffe für durchen Architecte deucht bei Berteilergehöffe für durche Anfipposit für der bei Berteilergehöffe für der Beitel Gustelle Generale Geleichte Geschlieben der Beitelle Generale Geleichte Geleic

Für mein Tuche, Mobes und Manufacturgeichöft fuche gu Oftern ober früher einen Lehrling mit guter Schulbildung aus antitabiger symile. 1188 J. Stamm, Große Burgitraße 7.

3ch fuche für mein Aurs. Weiße und Wollmaaren-Gefchält für Contor und für ben Berfauf einer 1255 Erhring mit guter Schulbilbung unter güntigen Bedingungen. Ch. Hemmor.

Für mein Colonialwarens u. Delicatessen-Seldrist indie ich einen **Lehrling** Für mein Eifenwaaren-Gefählt lucke auf sollech ob. per Oftern einen mit guten Schulikintussische verselenen impgen Wann als **Rehrling**. Wills. Unvorzagt. Langgasse 30. 1500

Wir fuden einen Lehrling mit tildt. Schuibildung. Buchhandlung von Worles was Nilnzel. Tannusftraße 2 b. 59

Lehrlingsstelle in in m. Spezial-Mogozin für Land- und Kücheneiarlichtungen per Offern zu befehen.

Conrad Krell, Tannusftr. 13.

Für unfer Mobel- und Decorations-Geidaft iuden wir per Oftern einen 1927

Lehrling.

Brima Zengniffe erwünjcht. Moritz Merz & Co.

Lehrling

für Oftern unter günstigen Bedingungen gefucht.

Tapeten, Kindeum, Wachendet, Kindgasse 60.

Behrling mit zeichnerlichem Zaient f. m. Baubenen gest.

L. Meurer, Louisensteinen 1210

L. Meurer, Louisenstraße 31.

Walerlebrling zu Geren siehen eine Mehren gest.

Wechterling zu Geren siehen zu dehre krein.

Top Meierzogener Image som bei mir in die Lehre krein.

Top Weierner zuweser zuwenkringte 8.

Weinmeler, Jumelier, Langagosse 50.

Schostereschring gest. W. Maydaech. Drantenite. 84. 1454

Rebritung gesücht. Schemer Frunz, Schachtungte 25. 884

Tapezirerschritung gesucht Wedergesse 42. 1832

Tapezirerschritung gestort der Diern gesucht (Koft und Logis

im Damie) der Ger. Moch. Weltrightraße 11. Bart.

Wäderlebritung gestort. Philipp Minorn Abachbosstr. 18. 290

Zameiderschritung gleich od. hüter gest. Enwightraße 18.

Zameiderschritung gleich od. dass Gestort Lewispirtaße 6.

Kentz-Gaaflös Dienert, womäglich eine Frans. Per, gestenter in Sunger Schemer gestort in Sunger Schemer 18.

Junger Samsdurfe gesicht Tapekonstringer 17. 1886

Tunger Sansburfe, ger. Warties, Jamegas füsst.

Junger Sansburfe, ger. Matsgescher 1888

Junger Sansburfe, 2016 Auflichten 2016 Aufli

280 V logt ber Lagbl. Bert.

Per 1. April inde ich einen gewondten underheiratheten Mann als Ausgeher und Hausdiener, am liebsten Offiziersburiche oder der deim Militär gedient dat.

1482

M. Schneider.

Ed. Arthagasse und Friedrichtraße.

Ein farter Bursche, der in einem Wosser oder FlaschenbierGeschäft thätig war, gelucht. Rab. Sedanstraße 6, 1 I.

gefugt. Junger Hansburiche

gefunt.

Peter Gaint, am Markt.
Gint Junge jum Bergel-Austragen geluch. Wo'd jum Bergel-Austragen geluch. Wo'd jum ben bei grand Gehalt u. freier Zohl-Berlag.

Gefucht in ben Nbeingann bei gutom Gehalt u. freier Zohlenen ein Gerefchafte Austicher. Fronce-Dapil-Berlag erbeten.
Maniktnefe 7 werben tichtige solibe Aubrünchte gefucht. 1828 Ein Mann, welcher schon un einem Fielschenbergeschaft thälig war, gejucht Momerberg 28.

Kindle genacht beim Lohn gefucht und gute Zeugniffe erwänscht gefucht Emerfrade, Kirchgasse 3.

Lüchtiger Auscht sehert gefuch Landstrafe 3.

Lüchtiger Auscht seher Egenkollschaft in Landstrafe Rucht gefucht Gmierfregbe 40, 1 l.

Lüchtiger Auscht sehert gefuch Landstrafe 3.

Lücht. Fahrbursche sinder soll in Stelle d. Mültler'n B., Mauerg, 18.

Manuliche Verfonen, Die Stellung fuchen. Jüngerer Commis

mit prima Referenzen, als Berfäuser in Colonialwaazen, Delitates. u. Weindrandse thätig, mit Correspondeng u. Buchführung vertr judit per 1. Rärz oder ipäter Eicklung. Gest, Officzten beliede man unter P. B. De an den Zagdt-Verlög zu richken.

Sunger Mann fucht Stelle als Bertanfer in einem f. Manufactur- ober Ceiden-Gefchafte. Derfelbi fortift flott frangofifd und zienlich englifd. Off. an Bt. 20 beuntrofftagernb Mains.

Tücht. junger Kaufmann, in allen Comptoirerbeiten durchaus erbabren, mit schwer, danbider, indet, gestigt auf gute Referenzen u. Zeganife, per 1. April denernde Stellung in Wissbaben, edntf. auch für die Neife. Gest. Jushr. unter B. 18. 220 en dem Tagdd. Bertag erbeten.

Sunger Mann fucht per later. Bolontair

in einem befferen, nicht ju großen Maggeldaft s. f. w. Ansbilbung, Spfiem Zeifafte. Off. unter R. N. 4876 (Dropt 2733) F100 Rudolf Mosse, Dreden.

Bademeifter-Stelle

fucht ein alteres folibes Ehepaar, bas burchans guverläffig eine gleiche Stelle icon feit Jahren belleibete. Off. u. D. 15.8 an ben Tagol. Berlag.

an den Zagle. Bertag.
Gin junger Mann, militärfrei, pelcher 2% Jahre in einer biefigen Kuranftalt als ameiter Bademilfer thätig war, incht, geführt auf gute Jenguisse, Ecklung. Offerten miter K. L. 236 an den Zagle. Bertag.
Linger Mann, melder die Kassage erleent bat, fuot Sielle bei einem ledbenden Hern. Offerten unter K. L. 268 an den Zagle. Bertag der unter K. 16. 268 an den Zagle. Bertag er Mann, militärfiet, sind Etklung als Ansfirer, Bortier, Luifeber oder den den Den Zagle. Bertag den den Lagle. Bitranbiener auf iofort oder später. Offerten n. J. L. 228 an den Zagle.

an ben Lagot Bertag. Berbeir, ftabif. Ruffder fucht Stellung. Rab. Ablerftr. 51, Sift.

Durch Tobessall der Herrichaft tuch finderlose Chepaar (evang.) wieder Stelle als Hausvoort, Erjahren in Haus und Gartens Arbeit, prima Zeggniffe, Gintrit auf Bunds.

Carl Vesper in Hagen 1. BB., Bahnhosstroße 7.
Diener, neit und folito, für Benston empfieht Biener, 1. Central-Büreau, Rühlgasse 7.

Familien-Nadridten

Todes-Ameige.

Bermandien, Freunden und Befannten die trautige Mittiscliung, bag meine innigftgesiebte Gattin, untere gute Mutter, Grommitter und Schwiegermutter, Frau Lehrer

Anthorine Wintermeger,

bente Morgen nach langerem Leiben fanft bem herrn entfoliafen ift.

Dit ber Bitte um fille Theilnahme

In der Stie im pue Liennome Im Ramen ber trancruben hinterbliebenen: Ph. Chr. Wintermeger, Leder a. D. Aloppenheim, den 6. Jedruar 1897. Die Bereidigung findet Moutag, den S. Jedruar, Nachmittags 3 Uhr, Katt.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Theilnahme bei bem fcmerglichen Berluft meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, fowie für bie Rrangipenben und bas Geleite gur letten Ruheftatte, befonbere bem herrn Bfarrer Beefenmeger, fagen wir unfern innigften

> Johann Weber und Rinder.

Wiesbaben, ben 6. Februar 1897.

Codes-Angeige.

Go hat Gott bem Allmachtigen gefallen, gestern Abend ploglich und unerwartet unfere gute, beitgeliebte Mutter, Zochter, Schweiter, Schwögerin und Lante,

Fran Glise Aftheimer, geb. Baer,

im 58. Lebensjohre au fich au rufen.

Wiesbaden, ben 6. Februar 1897.

Die trauernden ginterbliebenen.

Die Beerbigung findet Montag, ben 8. d. M., Bormittags 10 Uhr, vom Beidenhaufe aus auf bem ifraelitischen Friedhofe faat.

Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. gebruar.

45. Jahrgang. 1897.

(18. Fortichung.)

ung.

eine

(Rachbrud berboten.)

Blippen des Glüche.

Roman bon Adolf Stredfuß.

Aoman von Adolf Streckfus.

"Welche licherliche Bagatelle! Und deshald soll Herr Storting in der Henernte nach Bredlan sahren? Das ist in der That eine unerhörte Jumuslung!"
"Die ich nicht stelle," entgegnete Egon auf die scharfe Beluterfung des Lieutenants. "Herr Storting hat mir seine Segleitung angeboten und ich hade sie angenommen, weil ich seine Uhnung davon hatte, daß seine kurze Abwesenheit von wenigen Standen Nachtseil für eine Wichtschaft sahren finne, die unter der ausgezeichneten Oderstung des Herrn Lieutenants d. Offernau sieht. Icht, da ich eines Besten belehrt din, lehne ich sein fremblich gemeinted Anerbieten abusend ab und werde, wenn herr d. Ofternau se erlaubt, allein nach Bressan reisen."
"Um Gottes Willen, erlande es nicht, Appa!" schieden dem Nater au. "Zent" nur an den schwarzen Frad! Rein, Sie dürfen nicht allein reisen, herr Storting muß Sie begleiten und Ihnen rashen."
Derr d. Osternau lachte berzilich über Lieschens Sister. Die Errinau lachte herzilich swarzen Frad Peckenne ihren.

Er war wirflich ein guter Billarbipieler, im Offigiers cofino hatte er feiner Beit fich ben Ruf eines "Matabors"

verschafft, und es erschien ihm lächerlich, daß dern v. Osternau bischen Kandidaten entigegenstellte, einen Menschen, der bisher wohl wenig Eelegensteit gehadt hatte, sich im Billardspiel eine Fertigkeit anzueignen, die viel Zeit und Selectorberte. Er hosste, den ungeschieten Spieler gründlich anslachen und verhöhnen zu können, aber er wurde in seinen Erwartungen vollsändig gedäuscht.

Daß Zoos hatte bei der Regelboule Egon den vierten Platz hinter dem Lieutenant angewiesen. "Ein döser Platz", meinte Herr de Destenau, denn der Better Albrecht gebe einem Sintermann immer schwierige Stellungen, und dies stat der Lieutenant auch wirklich. Er hatte seinen eigenen Ball so sehr in der Gewalt, daß Egon ison beim ersten Tost, den er zu machen hatte, eine Maske, und zwar eine recht schwierige, erhielt.

Albrecht lachte darüber.
"Zeht können sie zeigen, ob Sie Billard spielen können,

recht schwierige, erhielt.
Albrecht lachte barüber.
"Scht lönnen Sie zeigen, ob Sie Billard spielen können, Serr Bechmaper," höhnte er, aber schon im nächsten Moment erstannte er, benu mit unschlöarer Sicherheit traf Egon ben verlieckten Ball mit einem Aunsstide und jagte ihn durch die Kegel.
"Meisterhaft!" rief Herr v. Osternau bewundernd, der Lieutenant aber sprach von einem "Auche", von sabelhostem Alfa und bemühte sich, deim nächsten Siehe und sches siehen mann noch sollecher au sehen, gab ihm aber sierdvurf nur Gelegenbeit, durch einem noch gläuzenberen Ball seine Meisterschaft im Spiel zu zeigen.
"Aun, Better Albrecht, war das auch ein Glüdszusal ?" tragte Lieschen spottend, und bei sehem solgenden tunstvoll von Egon gespielten Ball vieberfolte sie die Frage, auf welche sie keine Antwort erhielt, denn der Leutenant dis sich würftend auf bie Lippen. Er slisste wohl, daß er seinen Meister gefunden hade; er hatte sich discher eines darauf eingebildet, zu den besten Billardhyleiern zu gehören, es kräntte ihn tief, daß er sich burch en Kandidaten weit aberstägelt sch und daß er sich Lieden Randidaten weit aberstägelt sch und daß er sich Lieden Randidaten weit aberstägelt sch und daß er mille nothmendig nach den Weitere gut pielen. Er müsse war, weigerte erich, weiter zu spielen. Er müsse nohmendig nach den Weiter gut hinauskreiten, sagte er, und er ließ sich auch nicht zur Theilundum an einer zweiten Boule bewegen, öbzlich gert v. Osternau ihn bringend dagt ein geste sonder eines weiten Boule dame unred nicht dadurch erhöht, als Lieschen lachen lagte:
"Lude boch den Better nicht, Kapa! Wie sannt

jagte:
"Duale boch ben Better nicht, Bapa! Wie kannft Du nur verlangen, daß er nach seiner Niederlage noch sexner spiele. Er muß sich Ind's erreiter! Es wird ihm sier zu eng im Schloß, er muß hinans ins Weitel!"
"Dein wisig sein sollendes Schalcitat trifft mich nicht," erwöberte der Kieutenaut empfindlich. "Ich bei nach nicht, erwöberte der Kieutenaut empfindlich. "Ich bei nach nicht weine des auch der Jall wäre, wenn biese auch der wenn bies auch der Jall wäre, wenn biese herr, der wenn bies auch der Jall wäre, wenn biese herr, der seine Studienzeit tressisch drungt zu saden social, mir virklich im Billard überlegen wäre, so würde ich auch dadunch nicht aufgeregt werden. Ich ibn eben sein Billardspieler von Vorosspielen. Ich die der kein Villardspieler von Vorosspielen. Ich die der des kannstinkliche verlegt, in denen derr Bechmaper, wie ich anertenne, Meister ist. Solche Kunstitute überlasse ich den prosessionaftigen Spielern."
Er legte anf das lehte Wort den Ausbruck tiesster Wer-

Sr legte auf bas lehte Wort ben Ansbrud tieffter Ber-achtung und ichaute baher Egon an, ber bisher schweigend bem kleinen Streit zugehört hatte, jest aber fich mit zoru-bligenden Augen zu bem Rieutenant wendete, indem er mit erzwungen-rubiger, aber zornbebender Stimme sagte:

"Sie haben ba ein Wort gesprochen, herr Lieutenant, welches ich Sie auffordere, gurüdzunehmen. Ich habe bisher aus Achtung vor den Damen und vor Jerrn v. Diernau, nicht aus Andflicht gegen Sie, alle ihre bobnischen Bemerkungen unerwidert geloffen; Ihr lettes Wort aber enthalt eine ehrenrührige Beleibigung, Sie werden es zurüdnehmen oder mir Genugthunng geben."
"Ich glaube, der Meusch ist verricht geworden! Er unterstüugt sich, mich zu foramiren und Genugthung von mir zu forden!"
"Du wirft fie bem herrn geben. Letter Albrecht!"

"Ich glande, der Mentch ift verrickt geworden! Er untersfüngt sich, mich zu foramiten und Gennglhung von mit zu fordern!"

Du wirst sie dem Herten geben, Better Albrecht!"
jagte Hert v. Osternau mit scharfer Stimme, ehe Egon auf die neue Beleibigung zu antworten vermochte. Du wirst sie geben und zwar augenblicklich, indem Du ihn um Enischuldigung bittest. Antworte tein unüberlegtes Mort, welches Du volleicht nicht zurächehmen könntest, Bettert lieberlege, che Du Dich entschedelt. Ich dade dir einer Studes Delay, ich dulbe es nicht, doß in meinem Hönge der Mann, dem ich den Interricht meiner Kinder anwertraue, unwürdig behandelt werde. Du halt geren Bechmaper ohne jede Beranlassung idwer beseibtgt, das bulde ich nicht und ich losse die ich eine Du herrn Bechmaper um Entschuldsgung dittest, oder Schol sternand und am heutigen Zage zu verlassen. Glande nicht, daß ich serze, Better Albrecht, mein Wort übe unterschäfte. Du hast mich besteht, indem Du herrn Bechmaper um Entschuldsgung dittest, oder Schol sternan noch am heutigen Zage zu verlassen. Glande nicht, daß ich serze, daß zu zur Genugstunung nicht nur für ihn, sondern auch sin met der werten gedmaper bestehtigtelt. Ich sohen auch sie zu zur Genugstunung nicht nur für ihn, sondern auch sin mich Dich entschuldigit!"

Bar der Sprechende der gutmitige schwache Mann, der seit Jahren nie ein hartes Wort zu dem Keiter, den er in sein zusäch aus zu gegat hatte? Er stand, die sondern werden werden der Schoen werden den feinen Wingen an, seine sous haufe sichen Windern werden. Der herman, siel Gapen ein. "Es fanm mit nicht in den Sinne sonden, eine sous haufe siehen Wildere den sichte erstaunten Beiter, er schaute biesen mit sunden Kunnen, berchen gerückt, aus seinen Worten gerückt, aus seinen Worten Gerten unglächlichen, vor dem mit sohre den siehen werden ein seinen den Bernachweit.

"Sie sind in Ihre Arten men ein eine Sinder nur ein sich bei den hehrt werden und sich er keinen Arbeiten der eine Kolden Dieternau werde ich selbig ein den kollen der ein ein der den ke

Neptun

Wasserleitungsschäden- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Die Gefellichaft übernimmt gu feften und mäßigen Bramien:

1. Berficherungen gegen Bafferleitungsfchäden an Gebänden, Mobilien und Baaren;

2. Saftvilicht= und Unfall=Berficherungen aller Art.

Rabere Austunft ertheilt und Berficherungs-Abichluffe vermittelt die

General=Agentur in Wiesbaden. Benedict Straus, Emferstraße 6.

Aufforderung.

Alle Diefenigen, welche an bem Nachlaf bes Brivatiers Wilh. Schutz Forderungen zu machen, sowie Bahlungen zu leisten haben, werben hiermit aufgefordert, biefes innerhalb 8 Tagen bei mir einzureichen bezw. ein-1426

Frieda Schütz, Wwe, geb. Schweitzer,

Teppiche, Bortièren u. Borhänge

cich noch sehr billig ab.
Georg Mille-beimer, Oranienstraße 15, Hth.
Alle Cattlers u. Tapepirerarbeiten liesert pr. und billigst
Ph. Vogt, 23. Morigstraße 25.

Bäder à 50 Pf.

Meine beliebten Serten

Haushaltungs - Portemonnaies
per Stück 50 PL, 1 Mk. u. höher,

Zahnbürsten, "Marke Löwe",
keine Borsten verlierend, per Stück 50 PL,
Extrastarker Frisirkamm,
"Super Quality".

speciell für starkes Haar geeignt, per Stück 50 PL,
sowie Staubkämme. Haarbürsten. Haudbürsten ete. in nur besten Qualitäten zu anerkannt
billigsben Preisen bringe in empfehrende
Erinnerung. 609

Jeder Artikel mit Zahlen anagezeichnet
Streng reell billigster Verkauf.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.
Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschläft.

Concurs-Ausverkauf

Selten gunflige Gelegenheit für Damen-Schneiderinnen und Wiederverkaufer.

Das zur Concursmaffe gehörige Engros-Lager Maner-gaffe S, bestehend in hochfeinen Bojamenten, Garnituren, Spicen, Anöpfen n. Fournituren, joll während kurger Zeit ausverlauft werben und bietet fich hier Belegenheit, moberne Sachen gu billigftem Preife eingufaufen.

Keichsha

Stiftstrasse 16. 7

Direction: Chr. Hebinger. Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Februar 1897.

Antonio Riehl von Buffalo Bills Wild-Westnste Kunsischütze der Gegenwart. The Miltons, Original-Excentrics am Doppel-Reck.

Geschw. Vanoni, gen. die Geldameeln. Gesangs

Duettistiunen. Herr Hernh. Carlo. Grotesk-Humerist. (Urkomisch.) Frl. Hermine Held. die brillante Liedersängerin.

The Roberts-Troupe, grossartige Schatten-pantomime. Vagabunden-Streiche. (Urkomisch.) F420 En Bette Frene, Contorsionistin. (Grossartige Leistungen.)

Ausverkauf wegen Umzug.

Um meine grossen Vorräthe in

Tapeten

nach Möglichkeit zu räumen, verkaufe die-selben zu bedeutend reducirten

Wilhelm Gerhardt. Tapeten - Wachstuche - Linoleum. 60. Kirchgasse 60.

Vom 1. März ab befindet sich mein Geschäft

Mauritiusstrasse 3 (nächst der Kirchgasse).

14. Ellenbogengasse 14. Spiegel und Bilderrahmen

Haussegen,

silberne Hochzeitskränze etc.

Anfertigung, sowie Reparaturen und Neuvergoldungen



Wunderbar

d unter No. 47492 gejdagt : Für nur 5 Mark Heinr. Suhr in Neuenrade, Befif

Pferdegeschirr,

filberplattirt (Ginfpanner), gang neu, complet, mehrere neue Stallhalfter, massith, sowie einige Civil-Baumzeuge find billig au

J. Fuhr, Goldgaffe.

Chinesische Ziegenfelle, grau und weiss, 85×170 gross, 6 Mk. pr. Stück, Angorafelle S, 10, 12, 15, 30 und 30 Mk.

Fellvorlagen, als: Rehte sibirische Wöre, imitirte Eisbüren u. s. w. ampfehen 18945

J. & F. Suith, Friedrichstr. S u. 10.

RENTNER UND RENTNERINNEN

können der fortwährenden Verminderung thes Einkommens durch die stetigen Herabsetrungen des Zinsfusses der guten und sieher: "Anlagewerthe dadurch am Wirksamsten

begenen, dass sie eich eine Leibrente auf Lebenszeit kaufen!

Es bringen dann z. B. je Mk. 1000.— Einlage
beim Eintrittalter von 40 45 50 55 60 65 70 75 Jahren
eine Rente von Mk. 59.29, 64.90, 72.10, 82.30, 96.30, 116.—, 135.40, 152.10 u. z. w.

Für die dawwischen Hegenden Jahre die entsprechende Rente.

Die Bente wird halb- oder Vierteljührlicht kostenfrei ausberahlt! Ebenso auch
Renten für 2 verb. Leben! oder solche mit Rückvergütung der Hülfte der Einlage!

Eingelnende kostenfreie und disercte Auskunft ete, erheilt der

Raut Lant Chtt. Einen Dank Genstien Prinzien Prinzielenden was 96

9999999999**9**

Haupt-Agent Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.



Spartülle.

Auf jeden beliebigen Leuchter gesteckt, lässt sie selbst das kleinste Lichtende gang aufbreumen, beseitigt das lästige Umwickeln der Lichte mit Papier. Das Licht wird eingedreht! Leuchter an Planinos, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartille sehr geschont, weil die Lichte nicht mehr einbrennen können.

Messing Nickel Versilb. Vergold.

No. 1 Stück 25 Pf. 30 Pf. 75 Pf. 100 Pf.
No. 2 40 Pf. 50 Pf. 100 Pf. 125 Pf.
6 Stück in 1 Kästchen, Porto für 2 Kästchen 20 Pf. Illustr. Preisliste frei.

Versundt gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Sparleuchter 1 Mk. Taschenleuchter 1 Mk.

Prosp. von Heussi's Brat- und Backapparat frei.

Paul Heussi, Leipzig,
Wintergartenstrasse 4.
Verkaufstellen werden in allen Städten errichtet.
In Wiesbaden bei Conrad Krell, Taunusstrasse 13.





Nähmaschinen

aus den engenenen gabrifen Dutischaube, mit die nenfen, aberhaupt erstirenden Serbsickingen empfehe befren. Rafenjahlung. Sangjahnge Sarantie.

E. du Fais, Mechanifer,

Figene Reparatur-Wertstätte.

000000000000000000000 Einen Weltruf genlessen

Merzenichs Patent Hygien. Petroleum - Zimmerheizöfen

ohne Rohr, Einzig. absol. geruchles Petroleumofer

Sofort angenehme, gesunde Wärme. Petroleumverbrauch. Jede Gefahr ausgeschlossen Einziger Blau-Breaner mit unzerspringbarem Krystalleylinder. Preis und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich. Ofenfabrik,

Bichrich a. Rhein, Rathhausstrasse 53. Wiesbaden, Mozaristrasse 7. 1200

Gute und billige Möbel. Bon heute ab verfaufe alle noch vorrätbigen Mobel zu herab-gefehten und theilweise zum Selbsitosenpreise. 417 B. Schmidt. Friedrichstraße 18 und 14.

Liebigbilber und Briefmarfen

Grosser Möbel-Verkau

Für Brantleute, Bermiether 2c. Marttftraße 22, 1 St. Ph. Lendle.

Begen Umgug nach meinem Reubau Eftenbogengaffe werben fammtliche Möbel mit gang geringem Ruben verfauft, ale:



Jagdwaffen.

J. Fuhr, Goldgaffe 12.

Ranarienvögel, angsichrant und großer Roller-App verfaufen. Velte, S

Ausverkauf wegen Umzug

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben zu theilweise nochmals reducirten Preisen.

Der Ausverkauf dauert bis zum 28. Februar cr.

Von diesem Tage ab treten die früheren Preise wieder ein und befindet sich mein Geschäftslokal

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Bernhard Fuchs, Kirchgasse 47.

Mo. 63. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 7. februar.

45. Jahrgang. 1897.

Munft und Jeben.

Belfaft aus ihre Probesahrt gemacht und alsdann am 1. Jebruar bie erfie Reise nach Amerika angetreten. Gwie Jebruar ober Ansang Mary duftle dos kolgs Schiff auf der Elbe zu erwarten sein. Aleber das moralische Serfielb der Affen verbreitet fich Angaber Monton in einem Aussage der Repue Scientifique und

Fil Verschiedenes

Doctorwürde

gen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt a. Gesett einschläg. Information u. M. V. 82 Nordd. Allgem erlin SW. (cpt. 343.2) F 103

Tüchtige Reisende,

Active Betheiligung gesucht

Schadchen

gefucht. Geff. Dif. u. E. W. 120 hampipofil. Wiesbaben

Für ein sehr feines Wiesbadener Unter-nehmen noch 2 Commandit-Antheile von je 20,000 Mark abzugeben. Berzinsung 4 % außer sehr hohem Gewinn-Antheil. Stetige Betriebs-Einsicht geftattet. Offerten unter G. M. 249 an den Tagbl.=Berlag.

Revisionen, Addidits und Giutragung von Geldöste-bischern, sowie sonkige taufmännliche Arbeiten besorgt ein von Geschäften gurückgezogener erhabtener Kaufmann. Kaderes bei Worter und Münzel. Zammehrafte 2. 324 Beauster I. f. die Abendkunden Beschäftigung in allen schrift. Arbeiten 2e. Rad. Weiskrade 10, F.

herren und Damen gebilbeter Stände

Gartenarbeit, ca. 200 Mt. pro Jahr, gu bergeben, Bemusse und Obsidan ersahrene Gärtner belieben schriftl. Offic unter B. N. 266 an den Zaght. Berlan zu senden. Hernison (18 3.), Ande des des Kochbrums ju d. Räd. int Tagdl-Berlag.

Janes ju v. 1800. in Sind.

Bad Ems.

In einer Beonteterlamilie finden prot junge Mädden für gegenschaftlichen Gemeschaftliche Freund. Anfnahme jur Gefernung des hands Gommerhalbsfahr. Bentlichandsfahr. Koftgelt 200 Mt.

Gegen Leiftung fleiner Bandarbeiten wird eine Wohnung (2 Jimmer, Küche n. Keller) ju geringem Preise an eine finderlofe Familie abgegeben. Rüft. Abolydballes 33, 1 St., von 1—3 Udr. Bocomobilen n. Lumbe an berl bei Josef Braun, Rabel. Gin Contol-Schräutichen, 1 Bingeloffen, Tich, einz. Stübie, Gallerien und Rouleaugiangen. 29. Hochfatte 29.

Umzüge werben billigft per Möbel- und Rollwagen übernommen. 1372

Ilmange p. sechercolle bel. St. Noll-Dulloun, Jahnite. 22 621
Alis gang perfecte Rechtran it. Unchniteföchin curpf. Ich dei billighter Gerechnung
Frau A. Patzschke. Rheinstraße 26, Frontip.
Ein fähigter Serrein-Gäneiber empfelle ich in und außer
bem Janie. Räd. Deleneutrose 15, Sob. Sart.

Coffinien verden 200 f. Sift, Doublieder 200 Z Nol. 50 Ifan bergefielt. Margarecta Stürker, Kranfraft. 28, Sob. St.

ergeftellt. Margaretha Stikker. Frankriker 28, Bob. 28t.

Tichtige demederin empfehlt fich in a. aufer.

Bleider bem Haufe. Meinkrike 29, Sout.

Fleider Markrike 20, Krontik.

Gine Rüberin empfichtl fich zim Anfertigen von Walche, im Ausbestfern von Arelbert (per Tag 1 Mart). Ach, immubitrasje 39, Borberh Monl. rechts.

Theatere-Kontederin empficht fich für Macken-Auguge und ninos. Billige Preise. Friederfeltrose 47, 3 lints.

rinos. Billige Breife. Beidende Frau bitt

Meine Gardinen-Spannerei auf Ren

Clara Engstfeld und Emmy Stadelmann, geprüfte Krankenpflegerinnen,

empfehlen sich in der Krankenpflege und Massage aller Art. Mehrjähr. Erfahrung. Sprachkenntnisse. Reste Empfehlungen.

Wohnung: Bertramstrasse 12.

Maisense Fran Id. Link wohnt Edutiora 11, B. r. 10556

Ein armer Franklendere mit vier teinem kindere bitter debtomtende Mendyen um eine teine tunterflügung. Röh. im Zandl-Berlag.

1854

Gebuldere Mitthe in den 40 cr Jahren die gewichte der Griften im den Backlen.

Dietelbe minmt und Stelle bei dit. Zume ober Deren an. Gest.

Dietelbe minmt und Stelle bei dit. Zume ober Deren an. Gest.

Dietelbe minmt und Stelle bei dit. Zume ober Deren an. Gest.

Dietelbe minmt und Balle Buckgold. 25 Mt. zu leihen. Offerten unter G. 18. 1618 an den Zaghl-Stellag erb.

Gebildete Fran ein Darleben von 100—150 Mt, gezen monat! Juraczahlu Siderfeit. Geff. Df. u. J. N. 273 an ben Taghl. Berk. Damen finden gute Unfradume bei Dedam stomann. Feuldraumentfrohe 7, 2.

Damen (tein Seinankbereich) bei F.
A. Pluch, Hebaume, Etrafburg i.E.,

Illiger Bittwer mit eigenem Gefcatt auf ber ganbe fucht fich wieber gu ber

Heirathsparthien

Stanbes vermittelt biscret und reell P48 Pratt Sohl. Frantfurt a. M., Arneburgerar. 16, B.

Reelles Seiraths-Gesuch.

Junger gebildeter Kaufmann von angenehmem Aenhern, mit rentablem Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines best. Raddens behufs balbigster Berehelichung zu nachen. Aux ernftgemeinte Offerten mit Photographie bitte unter Chiftre W. M. 263 an den Tagbl. Berlag zu richten. Discretion

Wohnhaft auf bem Lanbe, Bahuftation in hubicher Gebirgogegenb, fehlt es mir an paffenber Belegenheit mit Damen befannt gu werben; ich hoffe nun, auf biefem Bege eine Lebenogefahrtin gu finben. 3ch bin Raufmann, 44 Jahre alt, evang., aus guter Familie, Junggefelle, gefund und fraftig, mittlerer Statur, bertraglich und guten Charactere. Bur Beit in Stellung ale Procurift begiefe ich ein Jahresgehalt von Mt. 3000; außerbem habe ich aus baarem Bermogen ein Binfen-Gintommen von 800 DRt. iabrlich. Muf biefes ernftgemeinte Befuch reffectirenbe, hansliche und einfache Damen, ebang. Conf., reiferen Miters, finberlofe Bittwen nicht ansgeschloffen, wollen recht ausführliche Radricht vertrauensvoll fenben bis 14. Februar unter Z. F. 168 an

Rudolf Mosse, Magdeburg.

Anounmes unberüdfichtigt. Gewerbsmäßige Bermitter beten. (Mag. ept. 142) F 108

**** Unterright ****

Bügeln. Aurius 10 Mt. Vietar'iche Frauen

Dentide, frangoi., englische, idwediiche Lebriurie

Dienstag, 9. Lebinat, ladmittags 5 Uhr, beginnt ber neue Aurius in Sudfführung (Correspondenz, Rechuen, Wechielichre ze.) noch bewöhrter Rethode. Es fönnen noch einige Anmelbungen gemocht werden.

Vietor iche Kramenschungen, Zwanenschuse 13.

Budführung. Unterricht mirb ertheilt. Rat Dietor'iche Granen-Schule, Laumusftr. 13, Bir werben aufgefordert, altefte und größte Frauen-Fachkaufe Raffans.

Unterricht im Sopfmobellgeidenen and eine

🚃 Klasse für Aktzeichnen \equiv

eingurichten. Bir erfuchen solche Damen, welche gegebenensalls, theiligunehmen wesomen waren, am balboeil. Mittheilung. 611

H. G. Gerhard, Contrar, Instrumentation. Partitumpial. Kurss oder Privattitumpial. Kurss oder Privat-

Clavier- u. Gefangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schillerin bei Leithsiger Confervatoriums—
pa mistigem Verle. And zu Bierhändigfpielen n. Gesangsbegfeitung empfieht fich begfeitung empfieht fich Etavlet-Unterrücht Tetheilt Louis Serbary. Königl. Kannerum, Friedeichter fic. 1920 Pianistin, ausgebilde in der And. Jachfaule Berlin zu mich. Breis. Bariler Hof. Spieaelgasse, ertheilt Unterricht pa mich. Breis. Bariler Hof. Spieaelgasse, 2—4 libr. maß. Breis. Bariler Dof, Spiegeigaffe, 2—4 Uhr. Grundlichen Jither-Unterricht ertheilt zu mößigen Breifei in M. Glöckner, hiefdar. 5. am Schulberg, 1 Tr. L 9420

Tag- und Abend-Lehrkurse. Costime für Braut u. Gesellschaft, z. Tanzet. und Confirm., engl. Strasson-, Reit- und O. Wolff, Mauritiusstrasse 8, 21.

Anrjus im Zuschneiden n. Aufertigen d Kinder-Garderoben nach ichnitt ertheilt gründlich unter pr. Schneiberin, Emferftr, 6, 281 me n. Ballfleider billig an ner, englisch. u. dentich. Sch u **Mofmann**, gead, gepr h werden daselhft **Costiu**m

Dadden Jufqueiden grindtich erlernen theinftrafe 45, 2. 1866

Bügeln

pro Anrins 10 Mt. Schwalbaderuraße 13, 1.

Bigelekurfus auf Neu wird gründl, eriheile.

Griolg garantitt. Walramstraße 9, 2 l.

Auf Neu wird Bügetfurfus gründl, erth. Nervstraße 23, P.

Verloven. Gefunden

Sparfassendig für Fran Zoe-Mentze Ro. 42917 am Boning Worgen verforen. Absel Gin Porfentoning Werfeit, Friedrichsstraße. Gin Porfentoning mit Jubalt gefunden. Absulon Gustab-Kreptsaliros de

Langhaariger schwarz. Sühnerhund mit brounen Abzeiden und weißer Bruft entlaufen. Weieber-

pringer Belohung. Sonnenberger Promenabentvea.

Gin Por-Lereier, weiß mit gelben
Ubzeichen, entlaufen. Wiederbringer
Ubelohung Wohlphalter 12.
gelaufen ein fleiner hund. Abzud. Friedrichfraße 38, Seitenb.

Angemeidet bei der gonigt. Boligei-Direction. Angemeldet bei der Jönigt. Polizei-Direction.
Bertoen: Bortmonnaies mit Indalt, 1 filb. Gerren-Rem-lift
mit Anpfel und Richeffette, in wörferbigte brume Bierdehege,
i Baar weiße Glacchanbigube n. eine II. Halbinde, 1 gold.
Ring mit Samargd u. Brillanten, 1 gold. Armband Erenfel,
acz Ahewolf, 1 fath. Gedetbuch, 1 federer Schulfreuber mit
Richer n. Zafel, 1 II. kinwarger Schurz, 1 gold. Lange. Brocke
mit Kubin, Türks u. weißer Berfe, 1 gold. Dannen-Verm-lifte,
Dienstünd, it. Geite Softrach, 1 Weil. Bertoen mit Enderen.
1 Guiphabu von einem Katrinenwagen, 1 mube filb. Arode mit
Admann, 1. Gunnenischus. Gefunden is Determonnain mit
geringem Jubolt, 1 ebang. Gelangbuch, 1 Kinfi. 1 blauer Dande farren, 1 Spartafierbuch, 1 Gimmischub, 1 feineres Luch,
1 Bund Schlüffel (3 Schüt), 1 weihre Anderen Dandbland.
Schlunder: 1 Dund. Filosoffen; 1 Jund. Im Montat Gefunden geweidert: Agendehen, 1 Zolchenuch, 1 Lanf,
1 Baar Handen ber Stragenbarnen bier als
Gefunden geweidert: Agendehun, 1 Zolchenuch, 1 Lanf,
1 Baar Dondlüche, 1 Bhotographie (Bild), mehrere Bortemonnaies
mit Indalt, 1 Spiegenhang.

Fremden-Penfions

Gur ein 10-jabr. evang, Madden, m b. h. Lodierichale belindt, wiede e. G. Bentjon Rindern. Offerten unter L. N. 275 an den Lagbi. Berlag.
In der Alahe Wiedebaten mird für einen Derm Penflow gefucht in einer hamilt, wo geifige Gerante genieden werden. Offerten unter A. Z. erbeten bolliagernd Darmfladt.

a Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22, vis-å-vis dem Augusta-Bietoria-Bad u. Raiserhof, 5 Minuten vom Aufbauß und Bahnhöfen. Bollfündig neu möhlter. Borgängliche Küche. Bäder im Gause. Großer schattiger Garten.

Billa Eden, Panlinenftr. 2, Etegant möbl. Sübzimmer frei. Gute Auche, Büber im Daufe.

Räßie Breile.

Benflon Zamnusftr. 13, Gee Gelsbergkr., fein mödt, Zimmer aut und dem Kenflon, Böder, Elektr. Beleuchtung, Aufung. 80032

Emjeritraße 13 Kamittenpenflon f. InBenflore 13 Kamittenpenflon f. InBenflore 13 Kamittenpenflon f. InBenflore 13 Kamittenpenflon f. InBenflore 14, 1, mödt. Zimmer mit u. ohne Lenden 1027

Wenfenmitraße 4, 1, nacht ber Wilhelmftraße,

Bills Rerodergftraße 20, in d. geinnd. u. ichönsten Lage, möbl. Modnung u. eins Innmer, mit u. ohne Benston. 7406

Tanunsftrafie 45,

Jimmer mit oder odne Benfion frei geworden. 3wet Knaden, m. d. Symmoltom bel ..., f. in guter Frau. fieden. Unfu., gewissend. Bliege u. Auff. Off. u. C. 15.2 an den Londt. Berlag erbeim.

Madden-Benfionat (frang. Schweig).

Verpachtungen

Für Gärtner!

Franklurferfrende gelegen, worauf feither eine Gartnerei betrieber wurde, ift auf fof. g. berpacht. R. Louisenfr. 25, Compt. 1498

Tages-Peranstaltungen

Sonntag, den 7. gebruar.

ittngs 4 Uhr: Sumphonie-Concert. Abends

8 Uhr: Concert. genigftige Schanfpiele. Abenda 6% Uhr: Fauft. Refideng Chealer. Radmittage %4 Uhr: hotel jum Freihafen. Reflern: Theater. Rodmilings 7:04 Uhr: Hotel Jum greingien. Abends 7 Uhr: Der große Braphet. Relchsballen-Theater. Rodin: 4 in Wends 8 Uhr: Borfiellungen. Fanorama Photoplafilis. Gedfinet von Worgens 10 bis Abends 9 Uhr (Canggafte I., Cartefolf). Folistefehalte. 3—94: Uhr. Eintrift frei.

Montag, den 8. gebruar.

Aurflaus. Aachmittags 4 libr: Concert. Abends 8 libr: Concert. Adnigliste Schauspiele. Abends 61/2 libr: Die goldne Edu. — Der Stein der Liber. Der Elem der Libe.
Arflbeng-Theater. Abends 7 libr: Der Elabstrompeter.
Arflbeng-Theater. Abends 8 libr: Aerfellen.
Feinssander. Abends 1 libr: Aerfellen.
Feinssander. Abends 1 libr: Aerfellen.
Feinssander. Aerfellen.
Feinssander. Aerfellen.
Feinssander. Aerfellen.
Feinssander. Aerfellen.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 7. gebruar.

Istael. Entinsgemeinde. Borm. 9/10 ilhr: Eenrinde-Berfannal. Clas Lodengoffern. Unterhaliung mit Tang.
Sonditorgehalfen-Verein Biesbaden. Anskug nach Biedrich, Carneval-Heifflocht Rechts-Clast. Gerge cureval. Sigung.
Carneval-Verein Rassonia. Carneval. Damen-Sigung.
Carneval-Verein Rassonia. Carneval. Damen-Sigung.
Christlicher Arbeiter-Verein. Rassonia. 2-4 llhr: Sparfalle. Derr Rüfer Obleumocher, Leddinade 24. Uhr: Schiehengefellschie Tell. 21 Uhr: Schiehen a. d. Kronenbranerel.
Christlicher Verein junger Männer. Rasson. 3 lldr: Gefellige Halaumsenlunft u. Soldatenversamminnag. Rassonitags 4 llbr: Uchristasberein.

Jusammentung u. Goldsteberfamming radjammings und. Albert gerklingsberein.
Evangelischer Männer- und Jängflings-Verein. Radm. 4 llhr: Leeftlingsbersamminng. 8 llhr: Gefeligner Vereins-Kend.
Radmar-Hefangserein Gäritla. Radm. 4 llhr: Gemänliche Jändmarentung.
Kainner-Hefangserein Gäritla. Radm. 4 llhr: Gemänliche Jändmarentung.
Kainner-Hefangserein Gäritla. Radm. Her Geringsbeiden Gesellen der Vereinschaften Gesellend im Wiener Gabe (Laglang). Geber der Volleren der Abertaufermen und alleinischende Möden destere Gärines für Verfauger und Geringsbeiden der Verfauger in der Verfauger in der Verfauger in Verschaften der Verfauger der Verf

Dansen-Signing.

Annere-Signing.

Sunn-Fereit. Albeids S lite: Councid. Dansen-Signing.

Svangel. Airden-Hefanguerein. Alends S libe: Concert.

Frances.

Gebanger-Serein. Wiesbaden. S libe: A Social-Society.

Gebanger-ein. Fere Gancolin.

Offanger-ein. Ferein.

Manner-Gurmerein. Abends Si Uhr: Carneval, Damen-Sig Kalbelicher Geleffen-Frein. 9 Uhr: Bereinsabend, Bor Anthelicher Manner-Perein. 9 Uhr: Bereinnufung, Bor Synagogen-Gefongwertn. Abende: Hantlien-Julanmanf

Montag, den S. Sebruar.

Schihengefellichaft Tell. 2 libr: Schiefen auf der Arosenbronerei. Sprindet. Abends 7" libr: Zweite General-Aerfammlung.
Genangefilder Männere und Jünglünge-Verein. 8 libr: Zieberdunde. Lefendend.
Linus-Verein. Abends 8—10 libr: Fechten.
Männer-Turnverein. Wechds 8% libr: Riegenfechten.
Turnschiffdaft. Abends 1% 10 libr: Fechten.
Spinagogen-Gefangverein. Abends 9 libr: Probe.

Persteigerungen etc.

Montag, den 8. gebruar.

Solgbersteigerung ans ber Berförfirert Chanffeedons in der Reliauration Taunusblid, Borm. 10 libr. (S. Taghl. 40, S. 6.)
Bergebung der Lieferung dem Ausbildstungsgeräthen für die neite Anfanteriskalierne, im Geichältsginner der Goriffien-Verwolfung, Rheinfraße 47, Borm. 11 libr. (S. Taghl. 41, S. 6.)
Odtgerfleigerung im Autroder Gemeindenald, Diftr. Seinfoyfund Bauwold, Borm. 10 libr; Zusammenlunft am Kaspaniersweg am Stock. (S. Taghl. 57, S. 6.)
Berfleigerung von Weinsfelren im Keller des Panies Morisfre. 29, Wittags 1 libr. (S. Taghl. 63, S. 10.)
Berfleigerung von Edgerren und Cigaretten im Laden Bedergosse 50. (S. Taghl. 63, S. 10.)

Verkehrs-Nadriditen

Dampfer-Sahrten.

hamburg-Amerifanifche Badetfahrt-Actien.Gefellichaft.

Samptagent f. Cajuten u. 3muchenbed W. Becher, Banggaffe 82.) (Danylageit f. Cajuten u. Jouidended B. Lecher, Langgaffe &2)

D. Mitralia", von St. Thomas nach Damburg, B. Febr.

11 Uhr Nachté in Haver, D. "Bolibia", von St. Thomas nach
Damburg, D. Februar 12 Uhr 80 Minuten Morgers in Carhadens;
D. "Dainthald" von Damburg, D. Hobrar Morgers in Dansia,
D. "Dairt Bismara", von Nemport nach Geman, B. Februar

The Abends vin Davre nach Damburg; D. "Batria", von Damburg and Newport, A. Februar von
Et. Thomas vin Davre nach Damburg; D. "Batria", von Damburg and Newport, A. Februar 18 Uhr 10 Min Mochmiltags von
Carbaden; D. "Solaria", von Damburg vin Haur nach Michiganden;
D. Holonia", 4. Hobrar 18 Uhr 10 Minuten Nachmiltags von Carbaden;
D. Bolonia", 4. Febr. in St. Thomas.

Wetter-Berichte

Meteorologifche Seobachtungen

	7 Uhr	2 Uhr	9 libr	Tägliches
	Morgens.	Radim.	Abends.	Mittel.
Barometer*) (mm)	750,3	746,3	742,0	746,2
	+1,3	+2,1	+1,7	+1,7
	4,4	4,7	4,9	4,7
	87	87	94	89
Windrichtung	MAR.	RO.	NO.1	89
Windfärte	fdpwach.	mäßig.	fcwach.	
UNgem. Hinmelsansicht	bebedt.	bebedt.	bebedt.	
Regenhöhe (Millimeter) — — 1.0 — Rochmittags Schuee, Abends Schueefloden und Regen.				

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Cagblatt":

Mitgetheils auf Grund ber Berichte der dentlichen Seewarte in Hamburg. Araddrust verboten)

8. Lebr.: wolfig, Niederichtläge, nahe Kull, lebhafte Winde.
D. Lebr.: wolfig mit Sonnenschein, frosig, Nebel, windig, ftrich weite Schnee.

7. Febr.: Sonnenaufg. 7 II. 36 M. Sonnenunterg. 4 II. 56 M. S. Lebr.: Sonnenaufe. 7 II. 33 M. Sonnenunterg. 4 II. 55 M.

Theater Concerte etc.

gänigliche Schanfpien.

Sonntag, ben 7. Februar. 38. Borftellung. 30. Borftellung im Abonnement A.

Große romantische Oper in 5 Alten von Jules Barbier und Michel Carré. Muste von Se, Counsed. Mustelische Leitung: der Adugl. Avoellmeister Rebicek. Biegie: Herr Vornewas.

Fault			. Ser	Rrauß.
Mephiftopheles	the state of		. Der	Schwegler.
Margarethe, ein	Burgermadhe		. Fri	Madrott.
Salentin, ihr B:	uder, Soldat .		. Her	Müller.
Marthe Schwert	tlein, thre Mac	hbarin	. Frt.	
Siebel, Branber, Str	benten		. Tri.	Glever.
Sine Geifterfrim			· Men	Rubolph.
grue merkerhinn	me			

Bürger, Bürgerframen, Mödden, Senbeufen, Soldaten, Anfitantes Bolt, Geifter, Deren, Erscheinungen, Damonen, Engel. Uerkommende Ednise, aerangiert von A. Kalbo. Att 2. Golfbanns, Utt 5. Bodfanns, ausgeführt vom Corps de ballet. Decorat. Einricht. Dr. Schick; tolkimliche Ginricht.: Dr. Raupp. 180ad bem 2. und 4. All finden größere Baufen fast. Anfang 61/2 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Ginfache Breife.

Montag, ben 8, Februar. ng. 80. Borftellung im Abonnement C.

89. Borftellung.

Die galdne Eva. Luftiplet in IAtten von Franz d. Soönipon u. Franz RoppebGlifeld. Regie: Hert Köchy.

Gran Cha	Wrl. Bange.
Barbara, Birthichafterin	Wil. Roller.
Hriel, Magb	Fri. Müblborfer.
Chriftoph, MItoeiell	Derr Reich.
Beter, Geleff	
	Derr Robins.
Griedl, Behrinnge	Frau Boffin-Lipst.
Mitter Sans von Schwegingen	Derr Reumann.
Graf Bed	Berr Role.
Grafin Mgnes	Wrl. Santen
Mussburg: Mitte	bes 16. 3abrhunberts.
	oto to Judequinette.

Ken cinfindirt:

Fer Fern der Jebe.

Bhautantides Ballet von A. Salbo.

Mufflatifde Leitung: Herr Be. Merk.

Berfommende Tänge:

1. Grosso Ensomble-Seene, ausgeführt bem Ballet-Geifenale.

2. Pas de deux, getangt von Irl. Louierent und B. v. Kornauft.

3. Finale, ausgeführt von den Danten Onatront, B. v. Kornauft.

Jiegeldener, Leigher und dem Ballet-Berfonale.

Decocat. Einrichtung: Hr. Hohme der Ganie Kant.

Malon G. V. Uhr. Gube gezon 9. Uhr. Einfage Meride.

Mufans G. V. Uhr. Gube gezon 9. Uhr. Einfage Meride.

Mufang 61/2 Uhr. Gube gegen 9 Uhr. Ginfache Breife.

Dienstag, den 9. Februar. 20. Borftellung im Abonnement 18. Hänfel und Grefel. Wangeleppiel in I Bildern von Abelhaid Bette. Munit von Angelbert Lumperdind. — Fallet. — Anstang 7 Uhr. Ginsache Breife.

Befideng-Cheater.

Countog, Rachmittags '14 libr (halbe Preife): Hotel rum Frei-hafen. Abents 7 libr: Goffbiel von Anna Grünfelb: Der große Prophet. – Rontog, Gölfbiel von Anna Grünfelb: Der Stabstrompeler. Anjang 7 libr.

Beidehallen-Cheater, Stiftftrage 16.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 7. Februar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie - Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapelimeisters Herrn 8. outs 8. distiner.

Answärtige Cheater.
Mainer Stadiffecter. Sommog Radmittogs 8 Uhr (Heine Breits): Ein teller Einfall. Whends 7 Uhr: Das Rheingold.
Frankfurier Stadiffecter. Openhaus. Sommog. Nochmittags I's Uhr: Hebermaus. Ukunds 7 Uhr: Sidona.— Montagi: Der arms Jonathan.— Eduathichaus. Sommog. Radmittags I's Uhr: Gelübete Menden. Mbends 7 Uhr: John Kabriel Borlmau. — Montag: Goldfliche.

und deuts biel Gernfessener biegen. Die Jeringe murnen demet bedect fein und sind nach geset Lagen effort, dalem fic der der dendeten men fe neit ferte peifende Godfelle, übergieß sie mit einen dem gerneit mit Gironenscheiden. Der gerninde und gerneit mit Gironenschaften auf gerneit mit Gironenschaften auf gesten der Gironenschaften gegen gie Entlichten der der mit gereit flechteten und gebe fie, toffete, nach der Guppe.

Acefdiebenes.

the Manuelliffen is damit, ique in da air his obere inquerette Darriddie ber 25,000 m. 19 bei 19 bei

Miesbadener Sagblatts. Tand- und hausmirthphapplinge 1 Ro. 8.

Carten-Anlender.

(Gigener Muffat fur bie "Banbe und bausmirtbidafilide Runbidau".)

Fight wollte de febriton, als weren eardy ber Samur vortice on their and service and the resistinct countries for the control follows as making, one will be be febreared to the resistinct countries from the resistinct countries for the second control follows are making to the control follows as a second control follows are also follows being the february of the control follows and the february of the control follows and the february follows being february follows being february follows being february follows follows february follows february febr

enbrud ber 2. Schellenbera'ichen bof. Buchbraderel in Wieglaben

togit, Tenstopt- oder Cier-Selais mur denn anf, vergieß die gistingden, wenn sie noch seit stein sind, und üster steiße, au eine gistingden, wenn sie noch seit stein sind, und üster steiße au eine gistingden, wenn sie om die keit stein gemacht. Ein der gistingden werden sie den gibt die den Ereissial in nelder eine gedennösige, laumenne Zemegrafer iste met Weit die gesten bereutzt ist gibt die gesten bereutzt in der Krieften Bereutzt. Sein werden so der Anlage de Freiberes werden bei gistredenner mid Enn de gisterenng auch die Krieften gestendt. Sin sieder geste den der Anlage de Freiberes werden die eingeren mid Enn de gisterennen der Krieften werden. Sein der geste enwischel sind, der ein geste der geste gestere sollten mid bei Besteren mid en Misseren der Krieften der Greiberes werden. Die stein gestendt. Sin sieder geste Silven ein Misseren in der Krieften der Greiberes werden sieder Greiberes werden. Sind mit der Errichen der Greiberes Greiberes werden sieder Greiberes der Greiberes der Greiberes der Silven und die geste Krieften. Silven mergebrachten Zopfellungen effent bisdaren wie den gestellte ein der Krieften der Greiberen der Krieften der Greiberen der Krieften der Greiberen der Silven und der Silven und der Greiberen der Krieften der Greiberen der Krieften der Greiberen der Krieften der Greiberen der Silven und der Silven und der Silven gibt in der Krieften der einstelle Greiberen, gestem und fürfer besteren der Silven und der Greiberen der Greiberen der krieften der einer der der der Greiberen der krieften der kri

Allsgeblichte synginten und fonlige Zwiedesgenochts giefe man nach unge Zeit und laffe sie dem nach und und abertrocken, um sie für die spieltere Freienwellung gebenden gebendene in Edman: ist das Krout vollfelndig abgelieden, so werden sie aus der Erde genommen, gereinigt und an einem trocknen, luftigen Naume dis jum Lerdis aufbenacht

(Rachbrud berboten.)

follen wir die Bögel füttern?

ai ug

Landwirthschaft.

Eberden Pertel nicht icht losziam gedelten, ochtet man bei nichten sich auf größe Reinläckte desse, am trockene Erren, so fellem ich eine Leiter Ermittelten, meter dem der Jeuchall eine größe in die die leitet der Ermittelten und der Erren bei den der größe in die die Leiter eine der Jeuchall eine größe in der Gestelle führen der Gene der Gestelle der Ge

tim des Andalien des Ganes meter den Aufeifen gu berightet, empifalit es sich, des Norgees, wem de Kierde den Gall au beriassen, empifalit es sich, des Norgees, wem de Kierde den Gall au beriassen, empifalit es sich des Norgees, wem de Kierde den Gall au mit wecker, grüner Geste men gu defrenden. Dodom de verdineret mun, des der Ganes deite den den den der den der den der den den der den

Eriene Burdenner. Bei eine Beiter gene bertigen, haben wir beforgen. Ein beden bie Arbeiten um febr geringen Schu beforgen. Ein bedeen Sameinetet in Alle, was dies genfalenen De Gestäferi verlangen. Man fallt daskielte Killig in Kiene Hicken und beforgen. Ein bedeen Sameinetet in Alle Berten in der Anner – und wennterbar in der Gerten und de first in Gestäfer ein de Anner – und verlanderen in Gestäfer ein – und beforden in Frühling einstifen, die beiter im die his der Gestäfer der Frühling bei im Frühling einstifen, die beiter in das auf Sameine bei der Gestäfer die Einstelle Gegen der Sameine der Gestäfer die gestäfer der Gestäfer der Gestäfer der Frühling bei im Gestäfer der Gestäfer

Bude und Sauswirthschaft.

Faltere Fliedtraten mit ausgebadenen Rarioffein (Dommes de terre souffses). Man dunkte einen wohgterinigten Sich mit isten medhaterinigten Sich mit isten Freich in Gute, bode ihn in geladenem Wolfen aus enten Janie und Guten und backe des ihn in geladenem Beiche den auf ist in den der erbeiten Sicher in der eine Sicher Sicher in der in der in der in Sicher in der in Sicher in der in Sicher in der in

teiner Farce, die man auf dem, mit geriedenem Weisbrod bestren Baddrut wie einem Fildsbatten ivomt, gang lichte Ginschnitte derif nacht und in die feine Canteldentirischer drieft. Tamm brate nich mit beider Antere in der Widre, mabrendoffen man ihn die die dem die die dem die d

tiem Makredannschaft, Wen ichneide dien einspreißter Alliterteig Erfeitungen im Gerigt einer Spielture und derteit ein ein einer des ist das die Geramm geriedenm Kit – dam deite Menten ist Gestern, der Angeleiche der Spielture und der Spielture der Gestern der in gesternum geriedenm Kit – dam deite Menten Gest, weißen der gestellt der der Menten Gest, weißen der gestellt der der Angeleiche Gestern der der Gestellt der der der Gestellt der der Menten Gestellt der der Gestellt der Ge

J. VI. Roth Nacht., Aleine Burgftraße 1. Die Original-Gilidden von 65 Bf. werden ju 45 Bf. und biefenigen a 202. 1.10 gu 70 Bf. mit Maggi's Suppenmurze nachgefult.

Höchst prämiirt Albert Buchholz.

Berühmte und preiswerthe Marken. Zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90—4.50 bei J. C. Kelper, Kirchgasse 52.

Eier-Abschlag.

gespreisen empsichtt Ph. Ohlenmacher, Louisenstraße 16.

Frishe State in tadelloser Qualität in tadell Siede-Eier

per Stild 5 1/2 Pfennig, 25 Stild Mf. 1.80

Siffrahm = Butter vom Blod per Bfund Mt. 1.20 und Mt. 1.15, täglich frifd. Land-butter, Austafibutter zu billigsten Tagespreisen. 1405

C. Gaertner, Rirchgaffe 21.

aratonen Pd. 15 Bl.,
gelde Rûden Pd. 4 Bl.,
gelde Rûden Pd. 4 Bl.,
gelde Robirad Bd. 4 Bl.,
gelde Kartoffein Kumpt 20 Bl. 3.—
actoe Kartoffein Kumpt 20 Bl.,
Magnum bonom Kumpt 22 Bl.,
Banisfartoffein Rumd 35 Bl.,
Thistifinen Sital 4 Bl., Dd. 45 Bl.,
Citronen Sital 5 Bl.,
Dollánder Robifedt St.,
Dollánder Robifedt St.,
Dollánder Robifedt St.,
Distring 15 Bl.,
Bets in friider Waare zu daden dei



Funt grobe Unoftenfaften (für Galanterieivaaren geeign



Burgunder Trauden, roth Enterle Trauden, weiß liftite Moft it uicht allein ein Genufmittel von ans-Gefahmaf, dondern and ein dipleutigies Getrant, welches ihrend des gaugen Jadres Traudenkuren auszurühren. 2005

bet August Engel. Tannusfiraße, Otto Siebert. Marfifiraße, 3-billipp Bein. Ede Jahus und Wörthfiraße,



1887

bei Carl Erb. Nerustr. 12, Ad. Haybach, Wellritzstr. 22, Ad. Meuss, Westendstr. 1, Georg Mades, Ecke Rhein-Heh. Neef, Rheinstr. und

Ch. Ritzel Wwe., Kleine

J. Ullrich, Friedrichstr. 11,

Die von mir feither Schutgaffe 5 betriebene Reine Schwalbaderftraße 4, nabe ber Mirdgaffe, von jest ab Aleine Schwalbaderftraße 4, nabe ber Mirdgaffe. B. Sch., 3. Ar. 3. Fischer. 3wiebelu 10 Ah. 40 Af. Cur. 0.80 Alt., 3u haben Manergaffe 17.

Pfannkuchen, Spritzkuchen Conditorei Christ-Brenner,

> Enzian, ber in ben Alpen und Konriftenfreisen fo f efdicigte, if einer ber Sompibestanbtheile von "Marburge" Atter Chundbette. Dieter orsingstide Kräuterbiteschaeut wirt dader so vohltehnend und belebend auf ben Magen und ogt in überraschendfter Weise dem Appeil an. Die ebent in den John gekachten RachDie ebent in den Hondel gebrachten RachDie ebent in den Hondel gebrachten Rach-

Größte frische italienische Gier, rantirt frifd und reinichmedent, borguglich gum Sieben und deffen, 2 Stild 13 Bf., 25 Stild Mt. 1.60, für Wiebervertäufer eintend billiger.

Größte garantirt frifde beutiche Gier per Sind 6 Bi., für Wiedervertäufer zu bedeutend herab gefehten Breifen.

ff. feinfte Centrifugen-Sugrahm-Butter,

Feinste Süßrahm=Zafel=Butter uft. mr. 1.12, für Wieberberfaufer bedeutend billiger.

Frische Bfälger Land-Butter, uter teine Bauernwaare, per Bib. Mt. -. 90, für Wieber uter billiger, empficht

J. Horning & Cie., Zelephon 392. Zelephon 392.

Brudy-Gier Stud 5 Bf.

Unfichlag-Gier per Schoppen 40 Bf.

Johannisdeeren-Wein ift gut n. billig gu hoben. 1401 Be. Lutz. Meauergaffe D. 1893er Widerer reiner Rainrivein in flaichen nad Ge-ten birect v. Brodnemten zu bez. R. Alcolastir. 28, B. 16628

Nach Uebernahme des Hofgutes Geisberg habe ich den Milchviehbestand mit vorzüglichen Exemplaren bester Rassé versehen und denselben der Controle des

Königlichen Kreis-Thierarztes Herrn Dr. Kampmann

unterstellt. Bei rationeller Fütterung liefere ich unter Garantie reine Vollmilch nur in Flaschen, die der grössten Sauberkeit unterworfen, in Gegenwart zuverlüssiger Aufsicht gefullt, und mit Verschlussmarken in dunkelblauer Farbe verschlossen werden. Die Flaschen tragen die Inschrift:

"Hofgut Geisberg — Volle Milch".

Die Milch wird Morgens und Abends pro Liter 20 Pf. frei ins Haus geliefert. Bestellungen erbitte, damit Lieferungen pünktlichst erfolgen können, direct an mich gelangen zu lassen.

Stengel, Prem.-Lieut. a. D.

ST

П

Frankfurter Rollladen- und Wellblech-Fabrik E. Tillmanns, Frankfurt a. M.

Stahlwellblechu, Holz-Bollliden injeder Grösse und Construction in anerkannt solidester und durchaus sachgemüsser Auführung. Bollladen-Artikol jeglieber Art. Hollladen-Reparaturen werden prompt und billig übernommen. Wellbleche und Wellblech-Gebäude. Elsenconstructionen jeglieber Art und Grösse. Solide prompte Bedienung.

(Fa.543/1) F103

Wegen Lokal-Veränderung befinden sich die

Restaurations - Räume

Garten - Saal,

sowie in dem auf das Eleganteste ein-

Saale im ersten Stock.

Restauration Wies, Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Stadtküche.

Anfertigen von Biners und angener dem Hause. Einristrasse (l. Killan, Koch, 7. Stiffett L.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. I. Scute und jeden Countag: Große Tannunftr. Unfang 4 libr. Embe 12 libr. En labet höfficht ein 18671

Saalbau Friedrichs-Halle, 2. Mainzer Landftrafe 2. Seute und jeden Countag: Grofie Zangmufit. 13670

Zu den drei Königen, Marktstr. 26. Jeden Countag:

Großes Frei=Concert. Gleichzeitig empfehle prima helles Exports und dunfles Lagerdier. Mittagstifch und Logis. 15109 Heinrich Kaiser.

Restauration Georg, Saalgaffe 26. Sonntag :

Grosses Komiker - Concert

Restaurant Germania,

Platterftraße 100. Meinen werthen Gaften, Befannten und bem geehrten Bublifum zeige ergebenft an, baß ich Zountag, den 7. Kebruar, mein neu erbautes Lofal eröffne, verbunden mit Concert unter Mitwirfung bes jo beliebten Gesangverein "Cäcilia".

Bu gaffreichem Befuche labet ein

H. Schreiner. Kaffee- und Theebackereien,

versch. Kaffeekuchen schon von 70 Pf. an.

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3, am Theaterplatz. 98

Bienenhonig (garant, rein) per Blund 1 Mart erel. Glas. Die Besichtigung meines Standes, über 50 Bester, gern gestattet.

Carl Praetorius, Waltmühlftrage 32 Magnum bonum. Ruhm von Saiger, Schnechoden, gelbe englische nud Mänschen zum Ginkellern unter Garantie Jahrelliefrungen in jedem Quantinn zu einem ieften Brits. 1161 Br. Mölter, Kartoffelbankung, 10. Friedrichfitz. 10.

see (25 000 stangelenes)

11/2 Millionen Mark. uskunft - Prospects grati

lieber P. Kneifel's

Haar-Tinektur.

Dresden, d. 18. Desdr. 1890. Geschier derr Kneisell Meine sahte Klatte über der Stirn, welche ich leiber sich lauge batte, ist nach Gebrund von nur 2 Fl. Ihrer vorsiglischen Lintur wit immer länger werberden Hanzen bedet; weite Bekannten und Golfgen ichen es mit Verteunderung, und fann sich Jedermann down übersungen. In meiner Frenze deniber theilt ich Jhnen dies mit ummächte, daß seher Hanzelbert von diebenach machte. Deschadt. Ihr engebere Ang. Derne Wisser, Verlagen. V

Hausfrauen

Ferd. Alexl, Micheleberg 9.
A. Berling, Gr. Burgfer, 12.
Fritz Bernstein, BellripDroquerie, firshe 52.

W. H. Birek, Gde Abolphnnd Oranienitraje.
Ed. Brecher, Rengale 12.
C. Brodt, Albrechiraje 16.
A. Cratz, Langgaffe 29.
H. Eifert, Warthraje 19n.
J. Frey, Cde Louisen und Schwalbacherftraje.

W. Graefe, Webergoffe 87. F. Groll, Ede Goetheitraße und Abolphsoliee.

Huber, Bleichstraße 12. Jung Wwe., Abolphs-

olice 2.
K. B. Kappes, Cic Togsteiners u. Zimmermannft.
P. Klitz, Abeimfrahe 70.
H. Kneipp, Goldgafte 9.
G. Mades, Sheimfrahe 40.
Moedus, Droguerie, Zaumneftrahe 25.

firaje 32.

Ph. Nagel, Rengolfe 2.

Heiar, Neef, Rhemitr. 63.

u. Waingchrafe 52.

A. Nicolay, Statifrafe.

J. Schaab, Grabenfrafe 3.

Sitiale Elechtrafe 19.

Louis Schüler, Schmunbfrafe 19.

Louis Schöler, Schmundering 12. C. Schlick, Richgosse 49. Oscar Slebert, Zunundsfrüge 10. Otto Siebert, Wartster. 10. W. Stemmler, Friedrichsfrüge 45. J. B. West, Ede ber Rehrund Nöberürüße.

und Möberüraße. Dehleim: A. Wachsmuth. Bierfiadt: J. H. Schohe. Erbenheim: Fr. Scherer. Th. Schilp. Igstadt: W. Schmidt.

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36. Bäder à 50 Pt. 8 Uhr Morgens bis 8'/. Abe



Maffen. fänger fünger fünger och eine Buttena Me. f. Matten 1 Me. f. Manfe 2 Me. Kongen ohne Beauffedigung bis 40 Set in einer Racht, hinterlossen feine Witterung und Kellen sich von felbe. Mederall die besten Frolox. Berfand gegen Rachtahne. C. Krohn, Bertin N.W., Stephanste. 52.

Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,
Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51.

Brima gelbe Kartoffeln, fowie Magnam bonam und Rausfartoffein cennervei Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbachefte. 71.

Aus Dantbarfeit u. gum Wohle Magenleit ungen und Locken, eine Zierde

jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen, mit dem Lockmernenger von Heren. Nasche, Engeberg. Macht ebuneo bängendes Einderhaar lockig und wellig. Ph. 030. O. Siebert, Markipl., W. Graefe, Weberg. 87. 14214

Spaienischer Schut! Rein Gummi!

Angelen inder Salls. Seeln Gillium.

Bad Brof. Dr. Mielnwischter.

Tausende von Anertennungsforeben von Kerzten u. A.

1/2 Schackt 12 Stid 8.— M. 1. Borto W H.

1/2 Schacktel 12 Stid 8.— M. 1. Borto W H.

Bertreter für Wiesbaden: M. Eisbetz. Taumvöhraße 82.

Bertreter für Wiesbaden: M. Eisbetz. Taumvöhraße 82.

Penefter hygienisch.

Reidspatentamtlich geschützt, unschlützteit garantirt u. durch gerichtlich dereidigten Chemiter seingebetzteit. In harch gerichtlich vereidigten Chemiter seingebetzteit. In berche gerichtlich vereidigten Chemiter seingebetzteit. In berche Brodenung der hin Sebamme Hein, Berlin, Dresdenungsteit und Sebamme Hein, Berlin, Dresdenung über Anwendung des Apparats, sowie sonstige Schubartifel gegen 60 Bf. in Briefm.

Beden allem Sonstigen heile ich auch die

Sant= und Geschlechts= Arautheiten.

nen, ob dronlich, ob angeboren. Eprechft. Berttags: Borm. 10—12, Nachm. 8—5 Uhr. Woltke. Rheinstraße 81, eine Treppe. Als gang vorgäglichen Jimmerbrand bringe meine

🔀 halbfette Nußkohle, 🔀 welche nicht rußt und nicht gufammen badt, in empfehlenbe Grinnerung.

Gustav Bickel, Belenenftrage 8.

Batent : Braunt. : Brifets

Wilh. Linnenkohl,

Robien- und Brennholghandlung, Gflenbogengaffe 17 und Untere Weihaidftrage 2a.

Rorn I u. II für Salon- u.

Bimmervrand.
Diefe Koble follte ihrer vorzäglichen Gigenicaften wegen in befferen Wohnungen Berwendung finden. Breife

Th. Schweissguth,

Telephon Ro. 274.

? Rohlen.

Befte findreiche Ofentohlen Wit. 18.50 " gewafchene Ruftohlen, I. u. II., " 22.50 per 1000 Klat. franco Saus Biesbaben über bie Stadt-wange gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Serr W. Bickel, Langgaffe 20, entgegen.

Biebrich, ben 20. September 1896.

Jos. Clouth.

Brennholz.

Riefern-Augundeholg, fein gelpalien, Riefern-Bundelholg, Schwartidmite, Nachipalten vorz geeignet Buchen- und Riefern-Schettholg, geichniten und gelpalten, umbfall

Wilh. Linnenkohl, Roblens und Boljhandlung, Guenbogengaffe 17 nud Untere Melbaidftrafe 2a.

Abfallholz pro Etr. Wit. 1.20, Ungündeholz

liefert frei ins Sons W. Gail Wwe. Bestellungen werden auch entgegen genommen durch: W. Wecker, Cigarrenbandl., Lanegasse 32, und Oscar Wichaelis, Beinhandl., Abolphadice 17.

Fremden-Verzeichniss vom 6. Februar 1897.

ungaberle, Kfm. Pforzheim obbenberg, Kfm. Coln Mendel, Kfm. Berlin detzgr, Kfm. Nornberg Arskgraf, Kfm. Berlin Herrlinger, Kfm. Berlin Herrlinger, Kfm. Berlin Neuhaus, Kfm. M.-Gladdach

Adler.

Seinborn.

Spies, Kfm. Mannheim Katzgr, Kfm. Coln Mendel, Kfm. Berlin Fluters on, Kfm. Minchen Rosenbaher, Kfm. Berlin Fluters on, Frl. Eisfeld CHaisenber Flot.

Botel Aegir.

Patterson, Frl. Eisfeld CHaisenber Flot.

Eisenbah-Hotel.

Schlüsscher Flot.

Einborn.

Spies, Kfm. Mannheim Konnhalder, Kfm. Berlin Heyer, Kfm. Hobenstein Flutau, Kfm. Frankfurt Schlüsscher Flot.

Eisenbah-Hotel.

Spies, Kfm. Minchen Schein, Kfm. Hobenstein Flutau, Kfm. Frankfurt Schlüsscher Flot.

Eisenbah-Hotel.

Schlüsscher Flot.

Einfeld CHaisenberger, Heidelberg Lab., Kfm.

Eisenbah-Hotel.

Schlüsscher, Kfm. Berlin Berlin Schlüsscher, Kfm. Berlin Schlüsschlüsscher, Kfm. Berlin Schlüsschlüsscher, Kfm. Berlin Schlüsschlüsscher, Kfm. Berlin Schlüsschlüsscher, Kfm. Berlin Berlin Schlüsschlüsscher, Kfm. Berlin Schlüsschlüsscher, Kfm. Berlin Schlüsschlüs

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Sente Countag, ben 7. Februar 1897,

Concert

Cofino, Feiedrichstraße 32, unter gitiger Minvirtung Genn E. Wiegandt-Nachtigalt, Frankfurt a'M. apenn), Fraukin E. Bieger (Classes) und unter tung des Bereinsdirigenten, hern Karl Hofheinz. Die gechten unactiven Mitglieder und Inhaber Eastfarten werden zu diesem Concert hierdurch ergebenst

Die Jahreklarten find am Eingang borzuzeigen. Siefige Richtmitglieder tonnen nicht eingeführt werben. F 440 Der Borftand.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Mirglieber unferer Gemeinbe werben hiermit gu einer

Gemeinde-Berfammlung

ant Conntag, ben 7. Februar c., Bormittage 9% Ilhr, in ben Gemeinbefaal hoficht eingelaben.

Tagedordnung:
Dehrechung über die Frage, od die Culinssteuer fernerhin
mr nach Maßgade der staatlichen Einfommensteuer erhoben
meden foll und bemgemäß die disherigen Culinssteuer
gließläge zur Sehdube- und Sewerbesteuer in Regfall
immen follen.

Der Borftand ber Jörael. Cultusgemeinbe, Simon Hess.

hu mircer Aundond, Settimundirende II. Gingag des Boerschaldung 7 Uhr. Billiommen Sinc, groß und fiche, Es wird presentlich de nicht bei eine Es lichen din mit Arammerberried Es loden din mit Arammerberried Ge loden din mit Arammerberried Bom Armederink der beit eine Arennel.

gung tim



Qulu-Damenkhung -Erlic große Sente Conning, 7. Bebe.1

"Herwel"

min-Vereim.

ner-Turnverein.



Countag, 7. Febr. 1897, Abende 8 Uhr 11 Min.: Große carnevalistische

mit darauffolgendem Cang, G

mogu ergebenft einlabet

Das närrifche Comitee.

Die Sitzung findet bei Bier ftatt.

Gesang verein Neue Concordia.



Countag, ben 7. Februar, im festlich becorirten großen Romer-faale, Dotheimerstraße:

Erfte große carnevaliftifche

mit Tang.

Abends 7 Uhr 71 Min .: Feierlicher Gingug bes hohen Rathes.

Abzeichen find an ber Raffe gu nehmen. F331 Die Beranftaltung finbet bel Bier ftatt.

Hohenzollern.

Conntag, ben 7. Februar, in ber Reftauration Bur 2Balbluft, Blatteritrage:

Unterhaltung mit Tanz,

wogu wir freundlichft einlaben.

Der Borftanb

-reidenker-Verein.

Wiesbaden.

III. Cyclus-Vortrag.

Conntag, ben 7. Februar, Abends 8 Uhr, im Saale ber Loge Plato, Friedrichftraße, Bortrag bes herrn J. Hoch über:

Wiffenschaftliche Weltaufchanung und Freidenterthum.

Karten, referditet Plat Mt. 1.—, 2. Plat 50 Pf., im Borverlauf bei herrn Chr. Limbarth, Krangylg 2, und bei herrn Nomecek, Cigarren-handlung, Welltis-kraße 18.

Conditorgehülfenverein Wiesbaden.

Seute Conntag, ben 7. Februar:

Großer Ausflug nach Biebrich

Dienstag, ben 9. Februar, Albends 8½ Uhr, findet unsere ordenst:



General-Versammlung

im Ronnenhof ftatt. Tagedorbuung:

- 1. Jahresbericht.
 2. Rechnungsbrüfungs-Commission.
 3. Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.
 4. Feitliellung bes Budgets pro 1897.
 5. Crgängungswahl bes Borstandes.
 6. Verfaltebenes.
 Histology unters. Mitstleber zu abstelles Auf ist.

6. Berichfebenes. Bir laben unfere Mitglieber gu gabireicher Betheiligung F 384

Der Borftanb.

Die britte und lette große Volks-Gala-Damen-Sigung mit Ball

Wiesbadener Carneval-Verein "Narrhalla"

not rean des jungjien exissondeuer Leighmidsbreicheit & A.
Auffen im Borverfauf à So Pf. sind zu haben dei den Herren:
J. Cher. Chiecktiech. Krechtwis 2. hofbater Werger.
Bärentraße 2. beseu Fillalen Maurinieringe 10 und Delesvertraße 9. Octo Enkerbach. Schaubbachtwiges? J. J. FulkGoldpasse 12. VV. Puter, Webergoss 37. Knauer. Heibtrigk 9.
M. Aborraiski. Nüneberg 24. Auterrheim Heibtrigk 9.
Brade 25, sowie Abends an der Kasse.

P 440

der fl. Rath des Biesbadener Carneval-Berein "Rarrhalla".

Gesellschaft Wildfang.



Countag, den 14. Februar er., 21bends 8 Uhr, findet in den Raumen der feillich geschmüsten Männer-Turie-halle, Platferfiraße 16, unjere bies-miterliche

große humoriftifche Abendunterhaltung nebft Ball

ftatt. Ihre gel Ministang baben ein bergingliches Männer-Cuartett, sowie bie ersen Dunversten bereits zugehat, und außerdem wird eine gut veletzte Kapelle ihre Belein erstwa laten. Zu dier Benanfollung ladet unter

Pack- u. Einwickelpapiere.

Auswahl. - Billigste Preise. Closetpapier

Joh. Altschaffner, Schwalbacherstrasse 27. Telephon No. 166.

Dominos für herren und Damen an verlaufen u

Ciand der Mitglieder: 1620. — Eterberente 500 Mt. immeldungen, sowie Kussumit dei den Herren: M. Maiser, Arro-10de 23; W. Bielest, Langgolie 20; B. Fleedleer, Kenggie II; Obj. Bastian, Doddedermitt, Droniente 23; D. Kruwedel; Brickgarden 9; M. Sulkbasch, Keroftrahe 15. Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50. Jahre 10 Mt.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Eterberente 600 Mf.

Therberente 600 Mf.

Thirding gefunder Herfonen vie jum Affre bei Anner.
Annerentingen nehmen entgegen die Herro von 18 etc. heffmundtreite 37. Maurex, Nathbans, Jimmer 80. 18 Levilus, Karlinge 16, jonie der Laffender Noll-Musson.

Orwiedfrasse 25.

Titler den hiesigen Einwohnern ist vielsach die itrige Kusicht verbreitet, daß man Sarge nur in den offenen Sargmagazinen haben kann. Demgegenüber erklären vir, daß fast fammtliche hiesige Schreinermeister in der Lage sind, ihren Kunden Särge zu liesern, welche allen Anforderungen entiprechen. Gleichzeitig machen wir darauf ausmertsam, daß es dem flädissischen Leichardsen non Amis wegen verboten ist, den Leidragenden eingelne Sarglieseranten zu empfehen.

Der Vorstand der Schreiner-Innunng.

Um fontell 311 räumen.

Damenfleiderstoffe

gu einem warmen elegauten Saut Neid in Farben: blau, braun, gra bordeaur, grün, redgrau und ichwar Bar 3 Mt. 80 Pf. 6 Meier hannelbeel

Damentuch

beufelben Farben wie oben verfendet unter Boftnachnahme Berfandihaus F 41

Carl Hoffmann

Glaser=

V. Schäfer & Sohn,

Fenfterglas, Stoh- und Spiegelglas. Sandlung,

34. Dotheimerftrage 34.

Villig zu verkaufen

1 Spiegelscheibe Grofe 111/162 1 Spiegelscheibe " 176/278

138/222 1 Spiegelscheibe "

F. Herzeg. Schuhlager, Langgaffe 44.

Burk's Pepsin-Wein.



Inventur-Verkauf

Teppichen, Gardinen, Portièren, Tisch-decken, Läuferstoffen, Schlafdecken, Steppdecken, Vorlagen etc. Bis Ende d. M. gewähre ich bei allen Ein-käufen auf obige Artiket

10 % Rabatt gegen Baarzahlung. Teppichhandlung Julius Moses,

1. Etage. Kl. Burgstr. 11, 1. Etage,

Reste! Reste! Reste!

faum 1/a des wirflichen Werthes betragen. Der Reste-Bertauf dauert nur diese Woche.

Es liegen gum Bertonje bereit: Beste in Aielderstoffen aller Art, andreichend zu gangen Coffidmen, Roden und Bloufen. Beste in schwarzen Cachemier und schworzen Jantosiekloffen. Beste in Unterroektoffen, schwarz und iording Gantosieklosse. Bette in Bastosiensen und werden. Damenluche, Flanelle, Epagnolets ze. Bette in Bertiengen, rolbem und weisem Damas, Catin Ungusta, Catincoper zu Be-zährt und einzelnen Kiffen. Beste in weisem Erectione, Ehreting, Flockpique, Catin à Jour, Landicher ze. ze. in allen Größen.

Recht in Bergein Greitone, Gntring, Plostpique, Satin a Jour, Jandicher ze. te. in Meche für große und fleine Gardinen und einzelne Fenfter abgehafte Gardinen. Beche in Beitiugleinen, Getidardent, Matrahendrell und Mobelfossen zu Cophabezügen. Beite in Tagingunfossen, Dembentoffen, Jadeies und Rodvieber.
Recht in Aufgenaftoffen, Namedenn und Erreinentungungen.
Beite in Aufgehöhren zu Anaben und Derreinentungungen.
Meite in Kachboffen zu Anaben. Beitbeden, Lischboffen in Kachboffen zu Anaben.
Einzelne Affantlicher, Gervietten, Beitbeden, Lischboffen in Blufch n. x.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx, Marktftraße 14.

Eine den besteren Standen angehörende Familie ift burch angwierige Grantheit des Ernöhrers in bitterfte Roth gerathen. illbitblige herzen werden gedeten zu belfen und ift der Unter-chonte bereit. Gaben, über die an bieser Stelle quittirt wird, in mpfang zu nehmen.

Wegen Ueberfüllung des Lagers ge-währe ich bis zum 20. Februar

Hochfeine weisse und hellfarbige Ballkorsetten, sowie Kinder- und Mädchen-Korsetten etc.

Ludwig Hess, Webergasse 18.



Red-Star-Line. 10685 Allein. Agent W. Bickel, Langgaffe 20.

Bernhardiner, rafferein,

1 Jahr alt, geldweiß, felten icon, an Liebhaber ju ber-Breis 400 Mf. Raberes ichriftlich unter A. M. 243 Tagbl.-Bertag. 1467

Portemonnaie in größter Auswahl empficht bill. 1455 Giov. Scappini. Michelsberg 2.

Zahn-Atelier

Langgasse 40, 2.

Louis Petri. Jean Berthold.

Blidlappen, 7

Spitzen-Waschen. Ausbesserung ächter Spitzen. Louis Franke,

Möbel-Lager Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz. Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung. Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.



Zu haben in vielen einschlägigen Geschäften.

1/1 Fl. Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.35.

Reisefläschchen 75 Pf. 16131

3wei eleg. Dominos b. ju verl. Barenftrage 7, 3, r. merben auch Coftume angefertigt. Tabellofer Gig. Geichma

Julius Blüthner,

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg), Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.

Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.

Gebrannter Kaffee.

No. 7 Java-Art No. 9 Haushalt-Kaffee No. 12 feinerer do. do. No. 13 fst. Visiten- do.

No. 18 fst. braun u. grün Java "

Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Hotels. Pensionate, Badehäuser etc.

Zucker in grösster Auswahl. A. H. Linnenkohl,

erste u. älteste Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb

Wiesbaden.

15. Ellenbogengasse 15. Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Pietor'sche Frauen-Schule Wiesbaden Zaunusftrage 13, Sattefielle der Strafett. u. Pferdebal

-= Penfionat für Auswärtige. = gu den neuen Ruvfen in allen Gachern ebergeit burch bie Borfteberin, Grl. Julie Bietor, ober Unterzeichneten. Morit Dietor.



Dichmann's Hühneraugen-Bürste.

Franco-Berfandt nach allen Gegenden gegen Einsendung 85 Pf. in Briefmarken.

Joseph Dichmann, Spiegelgaffe 1.

Die Hofwagenfabrik

Dick & Kirschten

Offenbach a. M.

empfiehlt sich für die kommende Saison zum Bezug von feinsten Luxuswagen, sowie zur Uebernahme von Reparaturen aller Art.

Eierkohlen von Alte Haase

Wilh. Theisen, Ecke der Kirchgasse.

Schöne Buten per Bib. 75 Bi., Spidor sobre Dom. Colinig 6. Reuftettin.



Bettdrell, Bettbarchent, Federleinen. Bettfedern, Daunen,

fertig gefüllte Betten empfiehlt in bekannt gaten Qualitäten zu sehr billigen Preisen 1472

Withelm Reitz. 22. Marktstrasse 22.

